

Wir **HIER** in Grevenbroich

Hier wird's besinnlich

Das unabhängige Monatsmagazin für Grevenbroich. Jeden Monat kostenfrei an vielen Auslagestellen



Partnerstädte

Auerbach – die deutsche Partnerstadt

Krippenbauer

Konditormeister Pesch baut für die Friedenskapelle

Ausblick

Das dürfen wir nächstes Jahr kulturell erwarten

GOOD

NEWS

3,5%

Gute Nachrichten: TOP-Zinsen für unseren Sparkassenbrief.

- **3,5 % Zinsen p.a.** ab 100.000 EUR
- 3,2 % Zinsen p.a. ab 20.000 Euro
- 1 Jahr Laufzeit
- Gilt für neue Gelder, die derzeit nicht auf Konten oder Depots bei der Sparkasse Neuss angelegt sind.



**Sparkasse
Neuss**

Infos unter: sparkasse-neuss.de/sparkassenbrief-1-jahr

Liebe Leserinnen und Leser



Das Team (v.l.): Annelie Höhn-Verfürth, Oliver Benke, Anja Pick, Andreas Gräf, Renate Schuck-Görn, Stefan Büntig

Das Jahr 2023 neigt sich dem Ende und viele sagen sich, es kann nur besser werden. Nachdem der Ukraine-Krieg kein Ende zu nehmen scheint, belasten auch noch der Konflikt im Nahen Osten und die unsicheren Zukunftsaussichten durch Wirtschafts- und Finanzkrise die Gemüter. Um Ihnen den Abschluss dieses herausfordernden Jahres und die Adventszeit etwas zu versüßen, haben wir mit unseren Partnern eine große Adventsverlosung auf die Beine gestellt. Machen Sie mit und gewinnen Sie einen der vielen tollen Preise. Wir drücken die Daumen und verabschieden uns bis zum Februar 2024 in der Hoffnung auf bessere Zeiten!

Hier wird's besinnlich

Große Weihnachtsverlosung	04
Konditormeister baut Krippen	08
„Winterlichter“	10
Weihnachtsmärkte im Umfeld	12
„Das Weihnachtshaus am Äuelsberg“	16

Grevenbroicher Leben

Partnerstadt Auerbach	21
Weihnachtsaktionen für Bedürftige	24
„Grusel-Haus“ zu Halloween	25

Grevenbroicher Wirtschaft

Lions-Adventskalender	11
Goldener Meisterbrief	15
Der Weg zur Wunschimmobilie	20

Grevenbroicher Kultur

Ausblick auf 2024	26
Klosterkonzerte Langwaden 2024	28
Veranstaltungskalender	26
Impressum	26



Das Weihnachtshaus



Partnerstadt Auerbach



„Grusel-Haus“ in Wevelinghoven

Foto: Partnerschaftsverein Grevenbroich



Das Team von
WirHIER
in Grevenbroich

wünscht Ihnen
schöne Weihnachtstage
und ein glückliches
Jahr 2024

Foto: photocase.com / Miss X

Unsere große Weihnachtsver



Stichwort: Kosse

Kosse GmbH, der Point-S Partner in Grevenborich und Dormagen, macht es Ihnen mit 4 Gutscheinen à 50 Euro noch einfacher, sich für neue Reifen oder Felgen zu entscheiden.



Stichw

Im Ko
kann r
und si
oder P
behand
Wohlbl
leichte
schein
Kosme



Stichwort: Café Breiden

Seit 1834 verwöhnt Café Breiden die Grevenbroicher Bürger mit seinen Kuchen, Torten und Gebäcken. Gebacken wird mit feinsten Zutaten, traditionsreichen Rezepten und viel Liebe. Das ist auch bei der Apfelriemchentorte im Wert von 23 Euro so, die Sie hier gewinnen können.

Stichwort: bm Hörtechnik

BM Hörtechnik, der inhaber- und familiengeführte Hörakustiker in Grevenbroich an der Oelgasse spendiert einen 5% Rabattgutschein auf Ihren nächsten Einkauf.



Stichwort: Telemann

Fünf bislang weder eingespielte noch gedruckte Kantaten aus Telemanns Hamburger und Frankfurter Zeit hat der Leiter der Rheinischen Kantorei und des Kleinen Konzertes, Hermann Max, ans Licht gebracht und zu einem »Weihnachtsoratorium« verbunden, das die Feiertage von der Geburt Jesu bis Epiphaniass umfasst – eine Hypothese zwar, die aber sowohl aus den historischen Gepflogenheiten als auch aus ihren klingenden Resultaten die schönsten Rechtfertigungen ziehen kann.

Aus dramatischen Rezitativen, Dialogszenen und Arien sowie aus den Chören, die sich nicht auf ihre reflektierende Rolle beschränken, entsteht ein lebendiges Geschehen, das den Kirchenraum einst in eine erhabene Bühne verwandelte, auf der sich Unglaubliches in Glauben verwandelte. Weitere Infos: www.jpc.de

Wir verlosen 2 x 2 CD-Boxen.



Losung

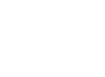
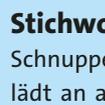
Stichwort: Kosmetikinstitut

Kosmetikinstitut Maria Marin
man es sich gutgehen lassen
sch wohl fühlen. Ob Massage
Peeling, Maniküre oder Fuß-
pflege. Hier wird alles für Ihr
Wohlbefinden getan. Und das noch
gratis mit einem 20 Euro Gut-
schein für Fußpflege, Maniküre oder
Kosmetikbehandlung.



Stichwort: Blumen Ambiente

Bei Blumen Ambiente auf der Köl-
ner Straße gibt es Blumen zu jedem
Anlass, wie Hochzeiten, Geburtsta-
ge und Schützenfest. Bei uns gibt
es, passend zur Jahreszeit, ein tolles
Adventsgesteck zu gewinnen.



Wir möchten Sie, unsere Leser zum Fest beschenken.

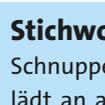
Um teilzunehmen, schicken Sie einfach bis zum 7. Dezember eine E-Mail an glueck@wir-hier-in-gv.de. Als Betreff verwenden Sie das Stichwort, das bei der jeweiligen Verlosung steht. Vergessen Sie nicht Ihren Namen, Telefonnummer und Anschrift.

Wir wünschen viel Glück und ein besinnliches Fest!



Stichwort: Erft-Apotheke

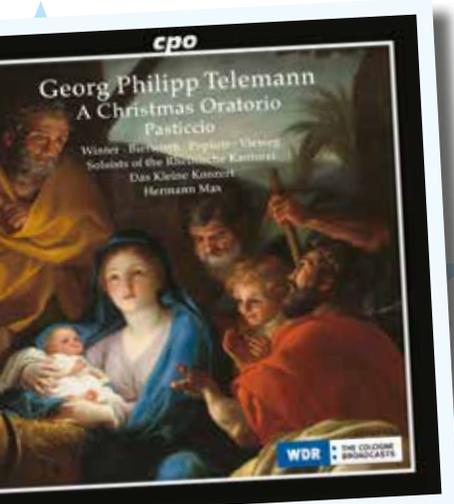
Die Erft-Apotheke sorgt an vier Standorten in Grevembroich mit Ihrem Service dafür, dass Sie sich besser fühlen. Für unsere Adventsverlosung stiftet sie ein Paket mit fünf tollen Wohlfühl-Überraschungen, wie z.B. Caudalie Kosmetik.



Stichwort: Schlossweihnacht

Schnuppern, stöbern, schmausen – dazu lädt an allen vier Adventswochenenden die Schlossweihnacht in Schloss Dyck ein. Vom 2. bis 23. Dezember können Groß und Klein von Nah und Fern Weihnachtsstimmung pur genießen – ein lebendiges Krippenspiel inklusive.

Wir verlosen 5 x 2 Karten.



Frohe Weihnachten

Stichwort: Lederwaren Schnorrenberg

Das Lederwarenfachgeschäft in der Grevembroicher City bietet auf mehr als 150 m² alles aus der Welt der Taschen, Koffer und Accessoires. Hier gibt es viel für Sie zu entdecken. Z.B. auch den Kabinen-Trolley der Marke d&n mit vier Doppelrollen, den es hier zu gewinnen gibt.



Stichwort: Weihnachtszirkus

Vom 20. Dezember bis 7. Januar gastiert der Neusser Weihnachtszirkus mit „Let it snow“ auf dem Neusser Schützenplatz an der Hammer Landstraße. Das Event für die ganze Familie!

Weitere Informationen:

www.neusser-weihnachtszirkus.de

Wir verlosen 3 x 2 Karten.



Stichwort: Café Vintage

Ob Frühstück, Brunch oder die hausgemachten Speisen. Mit diesem 20 Euro Gutschein können Sie es sich in diesem toll eingerichteten Café gutgehen lassen.



Stichwort: Weihnachtsmaus

Er ist Schauspieler, Sänger, Comedian, Entertainer und Moderator, in Neuss und kreisweit bekannt als Ensemblemitglied des Theaters am Schlachthof – und jetzt gibt Harry Heib auch noch sein Debüt als Buchautor. Er hat sich die turbulente und lustige, aber auch rührende „Geschichte von der Weihnachtsmaus“ ausgedacht, um Kindern ab fünf Jahren das Warten auf das Weihnachtsfest zu verkürzen. Liebevoll illustriert mit Bildern von seiner TaS-Kollegin Julia Jochmann ist ihm ein ideales Vor- und Mitlesebuch gelungen.

Wir verlosen 2 Bücher.





Stichwort: Schumacher & Wirtz

Probleme mit dem Hören oder Sehen? Ihr Spezialist für Hörgeräte und Augenoptik in Kapellen hilft Ihnen. Bei uns verlost er zum Advent einen Gutschein im Wert von 50 Euro.



Stichwort: Genussfaktor

Ob Wurst, Käse, Antipasti, Aufstrich oder Soßen. Bei der Genussfaktor in Wevelinghoven finden Sie eine große Auswahl an köstlichen Spezialitäten, so können Sie z.B. aus über 90 Käsesorten wählen. Mit dem Gewinn, einem Gutschein über 25 Euro, fällt Ihnen die Entscheidung noch leichter!



Stichwort: Auto Breuer

Breuer, Ihr Partner für KTM und Ford in Grevenbroich, verlost ein KTM Fanset, mit KTM Schlüsselanhänger, Tasse und Badge.



Stichwort: Duett Juwelier

Damit Sie Weihnachten nicht verpassen, verlost Duett Juwelier, Ihr Juwelier auf der Kölner Straße in der Grevenboicher City, diese wunderschöne Uhr von Pierrer Cardin.



Seit 1988 baut Konditormeister Günter Pesch eigene Kreationen

„Solange ich kann, werde ich Krippen für die Friedenskapelle bauen“

Bäckermeister Günter Pesch ist mit seiner Konditorei in Kapellen weit über den Ort hinaus bekannt und beliebt. Die Kundschaft nimmt manchen Weg in Kauf, um sich mit den Backwaren, Kuchen oder Plätzchen dieses Familienbetriebes zu versorgen. Günter Pesch ist aber nicht nur dafür bekannt;

eine weitere Leidenschaft des Konditors ist der Krippenbau. Mittlerweile baut Pesch neben seiner Arbeit die mittlerweile 35. Krippe. Und auch diese wird – wie all die anderen vorher – zur Weihnachtszeit in der Friedenskapelle von Gilverath zu bestaunen sein.

Anja Pick



Dass Günter Pesch überhaupt mit dem Krippen bauen angefangen hat, hängt eng mit der Fertigstellung der Friedenskapelle in Gilverath zusammen; 1988 wurde das kleine Gotteshaus vom Jägerzug „Flotte Boschte“, dem Pesch angehört, errichtet. „Dann stellten wir uns die Frage, was wir zu Weihnachten erstmals in der Kapelle machen wollen“, erinnert er sich. Ein Empfang sollte es sein, aber eben auch eine Krippe sollte her! Er habe sich dann gleich bereit erklärt, selbst eine Krippe zu bauen. „Bis dahin habe ich, wie man das als Vater so macht, lediglich eine Krippe für die Familie gebaut. Aber ich dachte mir – das mach ich auch für die Friedenskapelle.“ Das hat er in der Folge jedes Jahr gemacht; aktuell gestaltet er Krippe Nr. 35. „So langsam habe ich aber in meinem Keller und Atelier, wo die Krippen alle stehen, kaum noch Platz“, sagt Pesch lachend. Im Moment, wo auch in der Konditorei viel zu tun ist, schafft er es gerade mal eine Stunde am Tag, sich der diesjährigen Krippe zu widmen. „Die wird

sicher wieder auf den letzten Drücker fertig, aber es hat schließlich bisher immer geklappt.“

Peschs Krippen locken viele Besucher in die Kapelle

Mit vielen liebevollen Details, zum Teil sehr alten Originalfiguren, die ihm gespendet wurden und zahllosen kleinen Lämpchen versieht Günter Pesch seine Kreationen. „Wenn ich sehe, wie die Menschen in die Kapelle kommen, um sich auch die Krippe anzusehen und wenn ich erlebe, wie die Kinder mit leuchtenden Augen davor stehen, dann geht mir das Herz auf. Dann weiß ich wieder, dass sich die Arbeit gelohnt hat.“ Aber er betont auch, dass es ja auf Initiative seines Jägerzuges erst dazu gekommen sei. „Und auch, wenn ich sie baue – hinter all dem steht ja der ganze Zug.“ Gut drei Monate Arbeit stecken in einer Krippe. „Ich habe erstmal

gar keine feste, sondern nur eine ganz grobe Vorstellung, wie sie aussehen soll. Beim Bauen entwickelt sich das Ganze erst.“ Es käme auch darauf an, welche Figuren er habe. „Manchmal bringen mir wildfremde Menschen Figuren, was mich jedes Mal riesig freut. Dann überlege ich, wie sie in die Krippe passen würden. Es ist also wirklich ein Prozess.“ Aber Pesch kommt auch auf ganz eigene Ideen, wenn es darum geht, seine Werke zu bestücken.

Selbst Ministerpräsidenten spendeten Engel-Figuren

Für seine 25. Krippe hat er alle Ministerpräsidenten des Landes angeschrieben und gefragt, ob sie nicht vielleicht eine Engelsfigur hätten, die sie entbehren könnten. „Immerhin 13 Engel wurden mir daraufhin geschickt!“ Und so findet der aufmerksame Betrachter Engel, die mit einem Zettelchen versehen sind, auf dem der Name des Spenders steht, darunter Gregor Gysi, Horst Seehofer oder Guido Westerwelle. Gern erinnert er sich auch den Pastor, der ihm einmal drei schwarze Elefanten geschenkt hat. Besonders angetan hat es ihm aber eine Jesus-Figur von 1912 oder der Weihnachtsbaumständer aus den 1920er Jahren. „Ich habe hier in den all den Jahren, in denen ich die Krippen baue, schon wirklich schöne, tolle Sachen erlebt!“

In den kommenden Wochen wird er sich dem Krippenbau widmen, so oft es geht. „Dann mach ich mir in meinem Atelier den Ofen und



Weihnachtsmusik an, das ist einfach herrlich.“ Eigentlich habe er keine Krippe mehr bauen wollen, aber er könne ja doch nicht „ohne“. „Ich hoffe vielmehr, dass das nicht meine letzte Krippe sein wird. Ich werde das machen, so lange es geht.“ Die Reaktionen der Menschen auf seine Werke seien durchweg positiv. „Für viele, und ganz sicher nicht nur hier aus dem Ort, gehört ein Besuch der Friedenskapelle und das Betrachten der neuen Krippe fest zu Weihnachten. Und wenn ich merke, dass ich den Menschen in diesen Zeiten eine Freude machen kann, dann ist das für mich die größte Freude. Und der größte Dank.“



„Winterlichter“ rund um die Alte Feuerwache und im Finlay-Park

Adventszauber für die ganze Familie

Am zweiten Adventswochenende vom 8. bis 10. Dezember lädt das Grevenbroicher Jugendamt zu einem ganz besonderen Event für Kinder, Jugendliche und Familien ein. Unter dem Titel ‚Winterlichter‘ gibt es jeden Tag von 15 bis 20 Uhr auf

dem Gelände um die Alte Feuerwache ein buntes Programm für die ganze Familie und das bei freiem Eintritt. Dazu können sich Klein und Groß mit Beginn der Dunkelheit auf die weihnachtliche Illumination des Parks freuen.

Annelie Höhn-Verfürth

„Die Veranstaltung findet hauptsächlich im Außengelände der Alten Feuerwache statt, wo ein kleiner Weihnachtsmarkt aufgebaut wird“, sagt Werner Alderath, Leiter der Jugendkunstschule (Juks) und als Organisator mit im Boot. Es wird geschmückte Weihnachtsbuden geben, wo nicht nur Getränke und Speisen angeboten werden, sondern auch schöne Geschenkideen und kreative Mitmachangebote. Letztere richten sich an Kinder und Teenager. „Eine Dozentin der Juks bietet zum Beispiel Postkartengestaltung an und führt in die Makramee-Knüpfttechnik ein“, verrät Alderath. Einem weiteren Highlight verdankt die Veranstaltung ihren Namen, denn durch die festliche Illumination des Geländes um die Feuerwache wird vor allem der Finlay-Park weihnachtlich in Szene gesetzt – durch ‚Winterlichter‘ wie Feuertonnen, Scheinwerfer, Lichterketten und farbliche Beleuchtungstechniken.

Theater und Musik

Doch auch im Gebäude der Alten Feuerwache ist etwas los, denn dort wird an dem Wochenende ein kulturelles Rahmenprogramm angeboten. „Geplant sind Theatervorstellungen sowie Musik Acts“, verrät Lena Lücken-Zimmermann, verantwortlich für Marketing und Projektmanagement des Jugendamtes. „Es wird die ein oder andere tolle Überraschung für alle Altersklassen von

klein bis groß geben.“ Und damit wirklich niemand zu kurz kommt, hat sich das Team des Jugendamts und der Jugendkunstschule auch ein besonderes Angebot für Jugendliche einfallen lassen, das es so noch nicht in Grevenbroich gegeben hat. „Das ist eine spannende Sache für Kunstinteressierte“, findet Juks-Leiter Alderath.

‚Art Night‘ für Teens

Im Rahmen der ‚Winterlichter‘ findet nämlich am Freitagabend für Jugendliche und junge Erwachsene ab 16 Jahren eine ‚Art Night‘ in der Alten Feuerwache statt. „Das Konzept: Alle Teilnehmer:innen malen das gleiche Bild, das Schritt für Schritt erklärt und vorgezeichnet wird, sodass am Ende jeder:er ein tolles Ergebnis hat, das natürlich mit nach Hause genommen werden kann!“, heißt es in der Vorankündigung. Die ‚Art Night‘ unter der Leitung von Dozentin Anna Hültenschmidt beginnt um 19 Uhr mit einem kleinen ‚Opening‘ bei Getränken und Snacks, nach dem Ende gegen 21.30 Uhr dürfen die Teilnehmenden gerne noch gemeinsam den Abend ausklingen lassen. Die Teilnahme kostet 20 Euro, eine Anmeldung ist wegen begrenzter Plätze allerdings erforderlich über www.juks-gv.de. Weitere Informationen zum Programm der ‚Winterlichter‘ gibt es auf dem Facebook-Account sowie auf dem neuen Instagram-Kanal des Jugendamtes unter [@jugendamt.gv](https://www.instagram.com/jugendamt.gv).



Abschluss-Aktion des Kalender-Verkaufs

Lions-Adventskalender findet in Kitas großen Absatz

Der Lions-Adventskalender ging in den letzten Wochen weg „wie warme Semmeln“; 2500 Exemplare wurden verkauft. Der Erlös wird wie immer für den guten Zweck genutzt, dieses Jahr geht ein Großteil des Geldes an die GOT in der Südstadt.

Wie immer hätte man geplant, die Rest-Exemplare an einem festen Termin zu verkaufen. „Dazu kam es gar nicht, weil alle Kalender weg waren“, freute sich Dr. Jürgen Hildebrandt vom Lions Club Grevenbroich, der gemeinsam mit Jugenddezernent Florian Herpel zum symbolischen letzten Verkauf in der KiTa in Orken erschienen war. Seit drei Jahren würden alle 32 Einrichtungen im Stadtgebiet angeschrieben, ob sie sich an der Aktion beteiligen wollen. „16 städtische Tagesstätten und vier Einrichtungen freier Träger waren dieses Jahr mit dabei“, so Hildebrandt. Ein besonderer Anreiz: Jede Einrichtung, die 20 Exemplare abnimmt, erhält eine Spende von 200 Euro. So hätten alle etwas davon, meint Hildebrandt: „Wir haben lange den Kalender nur in der Stadtmitte und in Wevelinghoven verkauft. Über die Kitas kommen mehr Menschen in allen Stadtteilen daran. Außerdem erhält der Förderverein jeder teilnehmenden Einrichtung 200 Euro, mit der der ein oder andere Extra-Wunsch erfüllt werden kann.“ Im Frühjahr wird es dann noch eine Verlosung geben, bei der drei der beteiligten Einrichtungen einen Preis von 500 Euro gewinnen können.

Bärbel Hintzen, Leiterin der Kindertageseinrichtung in Orken, verriet, wofür die 200 Euro eingesetzt werden: „Am letzten Tag vor den Weihnachtsferien haben wir das Seifenblasen-Figurentheater zu Gast. Dieses besondere Highlight wird vom Förderverein organisiert. Mit den 200 Euro bezuschussen wir diese schöne Aktion“, freut sich die Leiterin. Der Kalender sei mittlerweile ein Selbstläufer, so Florian

Auch viele Kitas gehören mittlerweile zu den Abnehmern. In der städtischen Kindertageseinrichtung in Orken wurden nun zum Abschluss der Aktion die letzten beiden Exemplare des Lions-Adventskalenders verkauft.

Anja Pick



Kerstin Fritz (Fachberatung städt.KiTas), Bärbel Hintzen, Fiona Büttner, Johanna Wiest, Florian Herpel und Dr. Jürgen Hildebrandt (v.l.) bei der Abschluss-Aktion

Herpel. Das Engagement des Lions Clubs, was die Kitas angeht, sei eine tolle Sache. „So tut nicht nur jeder Käufer etwas für den guten Zweck – die Einrichtungen haben so die Chance, den ein oder anderen Sonderwunsch zu realisieren.“

EFFERTZ GmbH

HÖRMANN STÜTZPUNKTHÄNDLER RHEIN KREIS NEUSS

über
50
Jahre

- Sectionaltore • Schwingtore • Torantriebe
- Haustüren • Nebeneingangstüren
- Wartungen mit UVV-Prüfung

UNSERE LIEFERANTEN:

Aufmaß und Angebotserstellung kostenlos.

Königstraße 1 • 41515 Grevenbroich
☎ 02181/4 1131 • www.effertz-gmbh.de



Besondere Momente für Hörgenießer

JETZT GRATIS

Premium-Höranalyse & Probetragen

MOMENT-Hörsysteme von Widex ermöglichen klares Hören und Verstehen in genau dem natürlichen Klang, den Sie sich wünschen.



Grevenbroich · Kölner Str. 3 · Telefon 0 21 81 / 65 95 97
Jüchen · Markt 32 · Telefon 0 21 65 / 87 13 03
www.stamm-akustik.de · E-Mail: stammakustik@t-online.de

STAMM
AKUSTIK



Heizöl liefern wir ganz klar, kompetent und schnell das ganze Jahr!

Telefon (02181) **5015 & 5060**
Nordstraße 48 · Grevenbroich · info@oel-schaefer.de
www.oel-schaefer.de

- HEIZÖL
- KRAFTSTOFFE
- SCHMIERSTOFFE
- HOLZ-PELLETS
- TANKSCHUTZ
- FLASCHENGAS
- TANKANLAGEN

Weihnachts- und Adventsmärkte in Grevenbroich und Umgebung

Hier gibt's die richtige Stimmung und Gemütlichkeit

Auch wenn ein Teil der Weihnachtseinkäufe heute online und per Versandhandel abgewickelt wird, gehört das Weihnachtsshopping in der City zur Vorweihnachtszeit einfach dazu. Ein Abstecher zu einem der vielen Weihnachtsmärkte bietet die

Gelegenheit, eine Pause einzulegen und das dort vorhandene zusätzliche Warenangebot zu erkunden. Möglichkeiten gibt es dazu in allen Kreisgemeinden.

Stefan Büntig

Auch in 2023 findet wieder ein Weihnachtsmarkt auf dem Marktplatz in Grevenbroich-Stadtmitte statt. Wie immer zeichnet sich der aus Hemmerden stammende Unternehmer Norbert Lupp dafür verantwortlich. So können sich alle Grevenbroich darauf verlassen, dass es wieder ein professioneller Markt wird, auf dem alles geboten wird, um den Besuch zu einem Erlebnis werden zu lassen. Sei es beim Becher Glühwein im Kreise der Familie oder mit Freunden im großen Glühweinzelt oder bei der leckeren Bratwurst frisch vom Grill. Über 60 Weihnachtsbäume haben Norbert Lupp und sein Team als Dekoration auf dem Marktplatz vor dem Rathaus aufgestellt, die zusammen mit den zehn Marktbuden, der stimmungsvollen Beleuchtung und weiteren Dekoelementen eine kleine Weihnachtszeit erschaffen.

Mit einem abwechslungsreichen Programm sollen die Besucher jeweils von Freitag bis Sonntag zusätzlich unterhalten und zum Mitmachen angeregt werden.

„Die Grevenbroicher Stadtverwaltung ist sehr froh, dass sich erneut ein Grevenbroicher Bürger bereit engagiert und der Grevenbroicher Weihnachtsmarkt stattfinden kann“, erklärt Stadtsprecher Maassen.

Vom 22. November bis zum 22. Dezember wird der Weihnachtsmarkt montags bis samstags von 11 bis 20 Uhr und sonntags ab 12 Uhr geöffnet sein, nur am Totensonntag ist hier Ruhetag.

Der **Further Nikolausmarkt** in der Neusser Nordstadt öffnet wie immer am zweiten Adventswochenende, vom 7. bis 10. Dezem-



ber 2023, donnerstags von 16 bis 21 Uhr, freitags von 13 bis 21 Uhr, samstags und sonntags von 11 bis 21 Uhr in der Neusser Weyhe. In mehr als 40 Holzhäusern bieten die Händler ein vielfältiges weihnachtliches Angebot an.

Ein besonderes Highlight ist in jedem Jahr der liebevoll gestaltete Streichelzoo, der nicht nur bei Kindern sehr beliebt ist. Außerdem gibt es für die kleinen Besucher direkt am Eingang des Nikolausmarktes eine Mini-Eisenbahn und ein Kinderkarussell. Auch ein Bühnenprogramm wird geboten. Unter anderem wird der Nikolaus am Sonntag um 15 Uhr Kinder auf der Bühne beschenken.

Ein weiterer Höhepunkt ist die Ankunft des heiligen Mannes, der mit einem Boot über das „Jröne Meerke“ kommen wird.

Der **Weihnachtsmarkt in Neuss** öffnet vom 22. November bis 23. Dezember 2023 montags bis donnerstags von 11 bis 20 Uhr, freitags und samstags von 11 bis 21 Uhr, sowie sonntags von 12 bis 20.30 Uhr auf dem Münsterplatz.



Neben dem Angebot der Händler in den gewohnten Marktbuden gibt es einen Briefkasten für das Christkind, Live-Musik, und das Kasperl kommt. Veranstalter Josef Kremer und seine Familie erweitern 2023 den Neusser Weihnachtsmarkt um eine große Weihnachtspyramide, die als neues Highlight den Markt noch schöner machen wird.

Der **SWD-Nikolausmarkt in Zons** findet am **9. und 10. Dezember 2023** statt.

Ein stimmungsvolles Adventswochenende mit einem abwechslungsreichen Programm



in bewährter Qualität erwartet die Besucher beim Adventsmarkt in Dormagen-Zons. Am 16. und 17. Dezember steht in den Räumen des Zonser Kreismuseums die Handwerkskunst im Mittelpunkt. Geöffnet jeweils von 11 bis 18 Uhr.

Die **Schlossweihnacht am Schloss Dyck** findet an allen vier Adventswochenenden jeweils von 10 bis 20 Uhr statt. 140 Aussteller präsentieren ihre Produkte und ausgesuchten Geschenkideen im historischen Ambiente des Schlosses.



Vor der Kulisse des historischen Wasserschlosses offenbart sich der Weihnachtsmarkt als Fest für alle Sinne: Es duftet nach Tannengrün, Plätzchen und gebrannten Mandeln. Lodernde Feuerkörbe verbreiten anheimelnde Wärme. Das hochwertige Angebot an Weihnachtsdekorationen, Schmuck, Textilien, Wohnaccessoires und Kunstgewerbe rundet das Bild einer festlichen Schlossweihnacht ab. Und weil der Besuch des Weihnachtsmarktes auch hungrig macht, werden in mehreren Gastronomiebereichen eine große Auswahl an kulinarischen Köstlichkeiten angeboten. Neben frischen Waffeln stehen auch leckere Suppen nach Großmutter's Re-

zepten auf der Speisekarte. Plätzchen, Stollen und Hochzeitsbrot, Tiroler und italienische Spezialitäten, provenzalischer Nougat sowie Winzer-Glühwein sorgen für kulinarische Vielfalt. Der Besuch der Schlossweihnacht führt in diesem Jahr wieder über die Sophorenallee, auf die Orangeriehalbinsel, in die Höfe, die Schlossterrasse und zurück bis auf das Patte d'Oie. Sie können sich auf dem gesamten Gelände frei bewegen. Auf der Liriodendronallee beleuchtet ein Sternenzug den Weg zum Besucherzelt und zur Kinderdampfeisenbahn. Erstmals sind auch die Innenräume des Stallhofs und des Teehauses wieder für die Besucher geöffnet. Hier gibt es z.B. eine echte Schokoladen-Fabrik zu bestaunen.

Rund um die **Pfarrkirche St. Jakobus in Jüchen** findet am 16. und 17. Dezember ebenfalls ein Weihnachtsmarkt statt.

Kaarst lädt in all seine Stadtteile ein

Der Weihnachtsmarkt auf dem Lindenplatz in Holzbüttgen lädt Besucher vom 8. Dezember bis 10. Dezember zu einem besinnlichen Miteinander ein. Öffnungszeiten: freitags 16 bis 21 Uhr, samstags, 14 bis 20 Uhr, und sonntags 12 bis 20 Uhr.



Am dritten Adventswochenende findet von Freitag bis Sonntag der Kaarster Weihnachtsmarkt unter dem Titel „**Kaarster Sternstunden**“ in der Stadtmitte rund um den Rathausvorplatz und im Maubiscenter

statt. 15. Dezember, 16 bis 22 Uhr, 16. Dezember, 11 bis 22 Uhr, sowie 17. Dezember, von 11 bis 19 Uhr.

Am 2. Adventswochenende findet in Büttgen seit 1980 jedes Jahr der schon traditionelle zweitägige **Spekulatiusmarkt** statt. Rund um die Kirche und das Rathaus ist alles weihnachtlich geschmückt und in vielen Holzbuden werden – vorwiegend von Vereinen und gemeinnützigen Organisationen – weihnachtliche Geschenkartikel, Zubehör und Handwerk präsentiert.

Der Weihnachtsmarkt besticht durch sein



ausgesuchtes Angebot an Kunsthandwerk, weihnachtlichen Dekorationen, Kerzen und Krippen, Schmuck, Schöner aus Filz, handgearbeiteten hochwertigen Teddys, Feenwald Bären, Glas und Tiffany und vielem mehr. Kulinarisch ist auch hier alles vertreten, um den kleinen Hunger weihnachtsgerecht zu stillen.

Der **Adventsmarkt auf dem Tuppenhof** in Kaarst-Vorst findet am 16. und 17. Dezember statt – Samstag 12 bis 19 Uhr, Sonntag 11 bis 18 Uhr.

Auf dem mittelalterlichen Bauernhof laden mehr als 30 liebevolle Ständen zum alljährlichen Familien- Weihnachtsmarkt ein. Gemeinnützige Vereine haben genau so ihre Berechtigung, ihre Ware zum Verkauf anzubieten wie kleine Handwerkskünstler



und Hobbykünstler. Dafür werden die Räume des Wohnhauses, z.B. der Herdraum, die Gute Stube, die Knechtekammer, aber auch der Kuhstall und die große Scheune zu einem harmonischen Markt umgestaltet. Die Stände, Fenster und Vitrinen werden weihnachtlich mit viel Tannengrün geschmückt. Liebevoll hergestellte Dinge, meistens von den Ausstellern persönlich angefertigt, stehen im Vordergrund des Angebotes. Dazu gehören: Gold- und Silberschmuck, Lauschaer Weihnachtsschmuck aus Glas, Nussknacker und Räuchermänner aus Thüringen, Seifen, genähte Figuren und Decken (Patchwork), gefilzte Kleidung und Wohndekoration, Bärenmacher, Krippen und Krippenfiguren und -tiere, Pralinen aus eigener Herstellung und auch Holz- sowie Keramikarbeiten.

Ambiente pur beim Weihnachtsmarkt im Alten Dorf

Klein aber fein liegt das Alte Dorf rund um die romanische Kirche Alt St. Martin und bildet eine wunderschöne Kulisse für den beliebten, am ersten Dezemberwochenende stattfindenden Weihnachtsmarkt mit stilvollen Ständen und viel musikalischem Programm. Der Nikolaus ist natürlich auch immer da. Aktiv sind hier die Schützen der Sankt Sebastians Bruderschaft in Kaarst, wobei sie von ihren Familien tatkräftig unterstützt werden.

02.12.23 - 03.12.23 Sa.: 14 - 22 Uhr, So.: 12 - 18 Uhr



*Wir wünschen
schöne
Feiertage*

Nuray Markal

Juwelier

 Breite Straße 21 41515 Grevenbroich

 ☎ 02181 / 2 43 25 26

Ihr Immobilienexperte für den Rhein-Kreis-Neuss

Immobilien Stefan Günster

 Beratung - Bewertung - Verkauf - Vermietung



Wir sind gerne für Sie da!
02181 70 44 240



Dipl.-Ök. Stefan Günster

 Zertifizierter Immobilienmakler (IHK)

 Gutachter für Immobilienbewertung

 An der Eiche 7 | 41516 Grevenbroich

 02181 70 44 240 | immo-guenster.de



Kaarster Sternstunden rund um den Rathausvorplatz und im Maubiscenter

Wie bei allen Kaarster Stadtfesten steht auch beim Weihnachtsmarkt in der City ein Bühnenprogramm im Mittelpunkt der Veranstaltung. Eingerahmt von zahlreichen Marktständen und Weihnachtsbuden wird erneut ein kompletter Weihnachtsmarkt geboten, bei dem auch der Besuch des Weihnachtsmannes garantiert wird.

Freitag, 15. 12. von 16:00 bis 22:00 Uhr,
Sa 16.12. von 11:00 bis 22:00 Uhr, So 17.12., 11.00-19.00 Uhr

Weihnachtsmarkt in Rommerskirchen

Im vergangenen Jahr fand der Weihnachtsmarkt in Rommerskirchen zum ersten Mal auf dem neuen Dorf- und Festplatz an der Otto-Lilienthal-Straße. Diesmal soll er dort erstmals an zwei Tagen, dem 16. Dezember, 16 bis 22 Uhr, und 17. Dezember, 12 bis 18 Uhr, öffnen.

Liedberger Weihnachtsmarkt Korschenbroich

Der Liedberger Weihnachtsmarkt findet traditionell immer an beiden Tagen des 1. Adventwochenendes statt. Rund fünfzig weihnachtliche Stände vor dem historischen Ortskern bilden eine passende Atmosphäre.

Auch auf dem Rittergut Birkhof gibt es wieder einen Weihnachtsmarkt. Geöffnet ist er samstags und sonntags vom 16. Dezember bis 24. Dezember, jeweils von 11 bis 18 Uhr.

Der erste Glehner Weihnachtsmarkt findet am Samstag, 16. Dezember, 11 Uhr bis Sonn-

tag, 17. Dezember, 18 Uhr in St. Pankratius (Glehn), 41352 Korschenbroich statt.

Winterwelt Meerbusch

Vom 11. November bis 30. Dezember öffnet in Meerbusch die Winterwelt am Dr.-Franz-Schütz-Platz.

Hier ist die große überdachte Eisbahn das unbestrittene Highlight. Wer keine eigenen Schlittschuhe hat, kann welche vor Ort leihen und dann seine Runden drehen.

Die Eislaufbahn ist montags bis freitags von 12 bis 21 Uhr und samstags und sonntags von 11 bis 21 Uhr geöffnet. Die Enzian-, und Alrmrauschhütte lädt anschließend zum Verweilen und „After-Skate“ ein und hat montags bis donnerstags sowie sonntags von 12 bis 22 Uhr, freitags und samstags bis 24 Uhr geöffnet. Am Totensonntag wird erst um 17.00 Uhr aufgemacht..

Es weihnachtet sehr! Schlossweihnacht an allen vier Adventwochenenden

Weihnachtliche Stände und ein vielfältiges kulinarisches Angebot entlang eines großzügigen Rundwegs laden zum Stöbern, Schnuppern und Schmausen ein – ein schöner Spaziergang an der frischen Luft, gewürzt mit dem Duft von Tannengrün, Plätzchen und gebrannten Mandeln inklusive. „Im Rahmen unseres Ziels, eine klimaneutrale Schlossanlage zu werden, versuchen wir auch bei der Schlossweihnacht den Energieverbrauch kontinuierlich zu senken. Dennoch wird uns auch in diesem Jahr mit Hilfe von Feuerkörben, Kerzen und weihnachtlichen Klängen der Spagat zwischen weihnachtlicher Atmosphäre und energiebewusstem Handeln gelingen“, berichtet David Tüscher, der für die Organisation der Veranstaltung zuständig ist.

Geboten werden exquisite Produkte und ausgesuchte Geschenkideen, darunter Weihnachtsdekorationen, Textilien, Wohnaccessoires, Kunstgewerbliches und Schmuck, aber auch Kulinarisches – herzhaft oder süß.

Jeden Sonntag lässt es sich besonders beschwingt bummeln, denn verschiedene Ensembles ziehen über das Gelände und bieten Live-Musik a cappella.

Nach Einbruch der Dunkelheit überraschen wir außerdem unsere Gäste auf dem Patte d'Oie mit einem weihnachtlichen Lichtspiel.

Jung und Alt dürfen sich auch in diesem Jahr wieder an unserem lebendigen Krippenspiel erfreuen und mit Maria, Josef und Eselchen auf die Suche nach einer geeigneten Herberge gehen. Für die Kinder geht es rund auf dem Mini-Karussell oder der Dampfeisenbahn „flotte Rosi“.

Und natürlich haben der Nikolaus und seine Engel wieder die eine oder andere Leckerei für die Kleinsten parat.

Die Schlossweihnacht findet von 10 bis 20 Uhr an allen vier Adventwochenenden statt, also jeweils samstags und sonntags am 2./3., 9./10., 16./17. sowie Freitag und Samstag, 22./23. Dezember.

Die Besucherzahl pro Tag ist begrenzt. Daher empfiehlt sich der Ticketkauf online oder im Vorverkauf. Umtausch oder Umbuchung sind ausgeschlossen.

Weitere Infos zu Tickets und Registrierung findet man auf der Webseite der Stiftung Schloss Dyck.

Schlossweihnacht



Tickets online

Schloss Dyck

1.- 3. Advent 2023, Sa|So
4. Advent 2023, Fr|Sa

Großer Weihnachtsmarkt & Lebendiges Krippenspiel



Stiftung Schloss Dyck

Stiftung Schloss Dyck
Schloss Dyck, 41363 Jüchen
Telefon 02182 - 824 0
E-Mail: info@stiftung-schloss-dyck.de
www.stiftung-schloss-dyck.de

Goldener Meisterbrief für Johannes Brester

50 Jahre Kfz-Begeisterung

Vor genau 50 Jahren, inmitten der motorsportbegeisterten Kulisse von Grevenbroich, legte Johannes Brester den Grundstein für seine beeindruckende Karriere im Kfz-Mechaniker-

handwerk, die nun mit der Verleihung des Goldenen Meisterbriefs gekrönt wurde.

Stefan Büntig

Die festliche Zeremonie fand während der Mitgliederversammlung der Kraftfahrzeug-Innung Rhein-Kreis Neuss statt und wurde in den einladenden Räumlichkeiten der traditionsreichen Landmetzgerei Schillings in Grevenbroich-Kapellen abgehalten.

Den Goldenen Meisterbrief überreichten stolz Obermeister Robert Jeromin und Lena Marie Jahn von der Kreishandwerkerschaft Niederrhein. Dies war nicht das erste Mal, dass Jeromin die Ehre hatte, seinen verdienten Vorgänger im Amt des Obermeisters auszuzeichnen – im Frühjahr hatte er Johannes Brester bereits die Ernennungs-urkunde zum Ehrenobermeister der Innung übergeben.

Besonders hervorzuheben ist Bresters entscheidender Beitrag zur Förderung des Kfz-Berufsnachwuchses in der Region Grevenbroich. Als sein vielleicht wichtigstes Projekt bezeichnete er den Ausbau der Überbetrieblichen Werkstatt (ÜBL) der Kfz-Innung im BBZ-Grevenbroich an der Bergheimer Straße. Hier, inmitten der lebendigen Grevenbroicher Handwerkslandschaft, absolvieren mehr als 200 angehende Kfz-Mechatroniker ihre überbetrieblichen Lehrgänge auf dem neuesten Stand der Technik. Die ÜBL war vor einigen Jahren von Neuss nach Grevenbroich umgezogen, und unter Bresters Engagement wurden nach und nach weitere Räumlichkeiten hinzugefügt. In Zusammenarbeit mit dem Rhein-Kreis Neuss wurde die Überbetriebliche Werkstatt mit modernster Ausstattung versehen. Für Johannes Brester war es eine Herzensangelegenheit, dieses wegweisende Projekt vor seinem Rückzug aus dem Amt des Obermeisters abzuschließen.

Der in Kaarst geborene Brester ist seit fast 50 Jahren ein engagierter Bürger von Neuss-Hoisten und führte hier viele Jahre lang ein Autohaus als stolzer Vertragshändler der schwedischen Marke Volvo. Sein Faible für den Motorsport fand auf den Rennstrecken des Nürburgrings als Servicemechaniker bei Langstreckenrennen Ausdruck. Doch nicht nur im Motorsport, sondern auch im Unfallrettungsdienst beim Malteser Hilfsdienst und als Ausbilder im Technischen



Hilfswerk in Neuss setzte er sich mit Herzblut ein. Seit 30 Jahren setzt sich der heute 74-jährige Neusser ehrenamtlich für das Kfz-Handwerk im Rhein-Kreis Neuss ein. 1993 wurde er zum stellvertretenden Obermeister der Kfz-Innung gewählt. Von 2002 bis 2021 führte er die Innung als Obermeister und blieb dem Vorstand auch nach seinem Rückzug treu. Grevenbroich und Umgebung zählen über 160 Autohäuser und Werkstätten, die sich in dieser einflussreichen Innung zusammengeschlossen haben, deren Vorstand Brester weiterhin angehört. Zudem engagiert er sich seit vielen Jahren im Vorstand der Kreishandwerkerschaft Niederrhein. Als (beinahe)echter Grevenbroicher, (er verbrachte eine einen ansehnlichen Teil seiner Zeit hier), ist Johannes Brester nicht nur ein herausragender Vertreter seines Handwerks, sondern auch ein aktiver Bürger und Familienmensch. Seit 32 Jahren ist er mit seiner Frau Ingeburg verheiratet und widmet seine Freizeit seinen Hobbys, darunter das Skifahren, Segeln und die kostbare Zeit mit seinen drei Enkeln. Der „Goldmeister“ Johannes Brester wird somit nicht nur für seine beruflichen Erfolge, sondern auch für sein tiefgreifendes Engagement in Grevenbroich und darüber hinaus gewürdigt.

Senioren-Assistenz ergänzt und verbindet
SeniorenAssistenz
Pflöner Modell

Gut begleitet im eigenen Zuhause bleiben!
 Wichtige Unterstützung für mehr Lebensqualität im Alter,
 hilft Senioren, entlastet die Angehörigen und schafft Freiräume.
 Freundlich-individuell-aktivierend-emphatisch-vertrauensvoll
Kompetent und qualifiziert durch fundierte Ausbildungen

DORIS MÖCKER Grevenbroich
 Mobil 01725384166
 ehr vom Leben... doris.moecker@t-online.de

Familie Burmester wünscht
 einen schönen
Advent!

bm hörtechnik by burmesters
 hier gehöre ich hin!

Ölgasse 12 – 41515 Grevenbroich – www.bm-hoertechnik.de
 info@bm-hoertechnik.de – Tel./Whatsapp 02181. 49 39 570

Eine schöne Bescherung

„Das Weihnachtshaus am Äuelsberg“

In jedem von uns lebt ein Traum, der uns seit Kindertagen begleitet – ein verborgener Wunsch, der uns beflügelt. Ob es der Traum vom Fliegen als Pilot oder das Steuern einer mächtigen Lokomotive ist oder vielleicht der Wunsch, reich und berühmt zu werden. Unsere Träume spiegeln oft die Helden unserer Kindheit wider – Eltern, Großeltern, Verwandte, Freunde, Nachbarn oder die unvergesslichen Charaktere aus unseren Lieblingsfilmen und -serien sind dabei meist die Vorbilder.

Für Kevin begann diese magische Reise mit einem Weihnachtsfilm aus den achtziger Jahren, den er als kleiner Junge im Fernsehen sah und der sein Herz berührte, seine Fantasie entfachte und ihn seitdem nicht mehr losließ. Als er „Eine schöne Bescherung“, mit Chevy Chase in der Hauptrolle, zum

ersten Mal sah, wusste er: Eines Tages wird sein Zuhause leuchten und strahlen wie das Weihnachtshaus aus dem Film. Sein Traum ist es, ein Haus zu besitzen, das nicht nur ein tolles Zuhause für seine Familie sondern jedes Jahr zur Weihnachtszeit ein lebendiges, glänzendes Symbol der Weihnachtsfreude ist. Umgeben von glitzernden Lichtern und frohlockenden Figuren soll es ein Ort sein, der die Herzen aller, die es sehen, erwärmt. Begleite Kevin auf seiner Reise, wie er seinen Traum in die Realität umsetzt, ein Abenteuer voller Licht, Liebe und Weihnachtszauber. Tauche ein in eine Geschichte, die zeigt, wie die Magie der Kindheitsträume die Welt ein kleines bisschen heller machen kann.

Oliver Behnke



Früh hatte Kevin schon den Eltern geholfen, den elterlichen Garten festlich zu schmücken. Doch erst im Jahr 2006, als er mit seiner zukünftigen Frau Julia zusammenzog, entfaltete sich seine Begeisterung vollends und er nahm das Heft in die Hand. Inspiriert von anderen prachtvollen „Weihnachtshäusern“ in der Region wuchs die Dekoration von Jahr zu Jahr.

Als die beiden dann 2018 in ihr gemeinsames Haus einzogen, gab es kein Halten mehr und es entstand ein „ihr“ leuchtendes Winterwunderland. Die freundlichen Nachbarn spielten bei der leuchtenden Entwicklung ebenfalls eine entscheidende Rolle. Mit einem au-

genzwinkernden Hinweis auf die lokale Tradition und dem Hinweis: „Eins muss Euch klar sein, wenn ihr hier wohnen wollt, dann müsst ihr zu Weihnachten auch das Haus weihnachtlich schmücken“, waren sie bei Kevin und Julia genau an der richtigen Adresse. Nichts lieber als das; sie nahmen die Herausforderung begeistert an und es begann ein glanzvolles „Battle“ der Lichter.

Weihnachtspyramide vs. Stromzähler

Die Anfänge waren geprägt von Glühbirnenketten, die zwar charmant, aber auch wartungsintensiv und energiehungrig waren und

somit nicht minder auch ans Geld gingen. Heute erstrahlt ihr Haus in modernster LED-Technologie, effizient und strahlend, so dass die imaginäre Stromzuleitung aus dem benachbarten Kraftwerk gekappt werden konnte. Selbst die traditionelle Weihnachtspyramide aus dem Erzgebirge dreht sich schneller als der Stromzähler tickt.

Jeder Dekorationsgegenstand, jede Lichterkette und jedes Hilfsmittel sind fein säuberlich und sorgfältig beschriftet und in Kisten und Kartons geordnet.

Für das Grobe nimmt sich Kevin schon Anfang November rund eine Woche Urlaub, um pünktlich zu Sankt Martin mit der Hausdekoration fertig zu sein. Feinheiten erledigt er danach auch noch in den Abendstunden nach Feierabend. In der Regel und wenn das Wetter einigermaßen mitspielt, benötigt er dafür aber nicht länger als drei bis fünf Tage. Abgebaut wird dann meist wieder alles erst nach dem 6. Januar, also zu „Heilige Drei Könige“. Denn wenn sie schon so viel Arbeit und Mühen hier reinstecken, dann möchten sie auch, dass alle – Nachbarn, Passanten und sie selbst – sehr lange Freude an dem Anblick haben. Kevin hält auch insbesondere nichts davon, den Weihnachtsbaum erst spät am 23. Dezember oder sogar, wie es viele Familien handhaben, erst am Heiligabend aufzubauen, um ihn dann, nur wenige Tage später, wieder zu entsorgen. Hier im Hause leuchtet der bunte Weihnachtsbaum auch bereits seit dem Martinstag.

Ein Meister der Effizienz

Eigentlich ist es ganz allein „sein Baby“, sagt seine Frau Julia. Ihre Rolle in Kevins weihnachtlicher Mission ist die der unterstützenden Partnerin: Sie hält bei Bedarf die Leiter, bringt frische Ideen ein und inspiriert zu neuen Dekorationen. Doch nicht nur Julia ist involviert – auch die direkten Nachbarn sind Teil dieses festlichen Projekts und wurden von Kevin Enthusiasmus bereits angefixt. Selbst der vierjährige Sohn des Hauses trägt bereits, wie einst Kevin in seiner Kindheit, mit kleinen Hilfsdiensten bei.

Kevin selbst ist ein Meister der Effizienz und Innovation geworden. Er hat im Laufe der Jahre zahlreiche Tricks und Kniffe entwickelt, um den Aufbau der Weihnachtsdekoration jedes Jahr einfacher und schneller zu gestalten. Wo früher Dachpfannen umständlich entfernt und wieder angebracht werden mussten, gibt es jetzt permanente Haken und einen Flaschenzug für die Giebeldekoration. Diese Verbesserungen erleichtern besonders den Abbau im Januar, wenn Schnee und Eis die Arbeit erschweren könnten. So ist der höchste Punkt am Haus, an den er noch heran muss, maximal die umlaufende Dachrinne. Der Rest ist ebenerdig oder aus einem der Fenster zu erreichen.

In Kevins jährlichem Weihnachtsspektakel bildet zwar die Grundstruktur des Hauses, wie beispielsweise der Giebel, ein beständiges Element, ein Giebel bleibt halt ein Giebel und somit in diesem Fall ein Dreieck. Doch um diese Basis herum entsteht jedes Jahr ein völlig neues Kunstwerk. Jedes Jahr werden Lichterketten umgestaltet oder durch frische Designs ersetzt, sodass das Haus nie zweimal gleich aussieht. Kevin betont, dass ständige Erneuerung wichtig ist, um Langeweile zu vermeiden und das Interesse zu wahren. Ein aufregendes neues Element in diesem Jahr sind die sogenannten „Air



Dancer“ oder „Sky Dancer“. Diese großen, schlauchförmigen Figuren, die durch einen Luftstrom in ständiger Bewegung gehalten werden, fügen eine dynamische und fast magische Komponente zur Dekoration hinzu. Kevin und Julia lassen sich oft von den Nachbarn in den Niederlanden inspirieren, wo sie Trends in Sachen Mode und Weihnachtsbeleuchtung als wegweisend empfinden. Auch die Nachbarn spielen eine zentrale Rolle bei der Entwicklung neuer Ideen. Jedes Jahr bringt neue Überraschungen und lässt das Weihnachtshaus in einem immer wieder neuen, faszinierenden Licht erstrahlen.

Leuchtende Nachbarschaft

Die festliche Atmosphäre beschränkt sich jedoch nicht nur auf Kevins Haus. Kurz vor Weihnachten erstrahlt fast der ganze Straßenzug in festlichem Glanz. Jeder Nachbar trägt auf seine Weise bei, einige mit üppiger, andere mit dezenterer Beleuchtung. In dieser Straße

herrscht ein starkes Gemeinschaftsgefühl, das sich besonders in der Vorweihnachtszeit zeigt. Traditionell findet in jedem Jahr irgendwo ein Treffen der Nachbarschaft statt, bei dem man sich bei Glühwein und guter Gesellschaft auf das Fest einstimmt.

Eine Anekdote aus den frühen Jahren der Dekoration zeigt, wie sehr Kevin auf die Wünsche seiner Nachbarn eingeht. Als er in den Anfängen einst kaltweiße Lichterketten verwendete, die von den Nachbarn als zu grell empfunden wurden, wechselte er kurzerhand zu einem wärmeren und harmonischeren Licht. Diese Anpassungsfähigkeit und Rücksichtnahme machen das weihnachtliche Lichterspiel in deren Straße zu einem wahren Fest für die Augen und zeugt als Symbol für die Gemeinschaft und das gute Miteinander.

Selbst nach vielen Jahren hat die Weihnachtstradition für Kevin und seine Familie nichts von ihrem Zauber verloren. Ein fester Bestandteil dieser festlichen Zeit ist das jährliche gemeinsame Anschauen des Films „Eine schöne Bescherung“, auch zwei- und sogar dreimal. Dieses Ritual ist mehr als nur Unterhaltung. Für Kevin ist es eine unerschöpfliche Inspirationsquelle. Nicht selten entdeckt er dabei immer wieder neue Details am „Fernseh-Weihnachtshaus“, die seine Kreativität anregen. Manchmal setzt er diese Ideen sofort um, manchmal bewahrt er sie für das nächste Jahr auf. Diese kontinu-

ierliche Suche nach Inspiration und der Wunsch, jedes Jahr etwas Neues zu schaffen, zeigt, wie tief verwurzelt und lebendig Kevins Leidenschaft für die Weihnachtszeit ist. Es ist ein glänzendes Beispiel dafür, wie Traditionen und moderne Einflüsse sich harmonisch verbinden und die Feiertage für Kevin und seine Familie jedes Jahr aufs Neue zu etwas Besonderem machen.

Auch im Inneren des Hauses

Übrigens, das weihnachtliche Flair in Kevins Zuhause erstreckt sich weit über die Außendekoration hinaus. Ein besonderes Highlight bildet das Sideboard im Hausinneren, das ganz dem Film „Eine schöne Bescherung“ gewidmet ist. Hier stehen sorgfältig arrangierte, schön beleuchtete Miniaturhäuser und Figuren, die liebevoll den Charakteren und Szenen des Films nachempfunden sind. Dieses kleine, detailreiche Ensemble fängt die Magie des Films ein und bringt sie direkt ins Wohnzimmer der Familie.

Und als ob Weihnachten nicht schon genug ist, widmen sich Kevin und seine Frau zukünftig auch vermehrt „Halloween“. Hier bauen sie eine ebenso beeindruckende Dekoration auf, die sich allerdings in einer ganz anderen Richtung entfaltet, aber das ist eine andere Geschichte.

Grevenbroicher Weihnachtskugel

Die erste Grevenbroicher Weihnachtskugel ist da. Entdecken Sie die neue Christkugel: Das Besondere bei der neuen Kugel ist die Grevenbroich-Ansicht darauf – die Villa Erkens kann man bewundern. Das Motiv ist in weiß gehalten, die Grundfarbe der Kugel ist Rot, so kommt das Grevenbroicher Heimatmotiv gut zur Geltung. Der Tannenschmuck hat einen Durchmesser von 7 cm. Mit dem Kauf des neuen Weihnachtsschmucks können Sie die Tafel-Grevenbroich/Existenzhilfe e.V. unterstützen. Jede verkaufte Weihnachtskugel trägt mit 2,00 € dazu bei.

Die neue Kugel kann man für 8,90 € bei der Tafel in Grevenbroich erwerben:

Tafel-Grevenbroich/Existenzhilfe e.V., Merkatorstr. 2 d
Ideal als Geschenkidee – schenken Sie ein Stück Heimat ...

Übrigens beim Kauf von 3 Weihnachtskugeln erhalten Sie die Grevenbroich-Tasche gratis!

GESCHENKIDEE GREVENBROICH WEIHNACHTSKUGEL



VERSCHENKEN SIE EIN STÜCK HEIMAT !

ERHÄLTlich: TAFEL-GREVENBROICH/EXISTENZHILFE E.V.
MERKATORSTR. 2 D
41515 GREVENBROICH

ANGEBOT: 8,90 €

MIT DEM KAUF UNTERSTÜTZEN SIE DIE
TAFEL-GREVENBROICH/EXISTENZHILFE E.V.!!!!

5.000 Euro Spende für den Lions-Club Grevenbroich

Der Präsident des Lions-Clubs Grevenbroich, Dr. Torsten Dunkern und Club-Mitglied Franz Lenze zeigten sich hochofrenet, als sie in der Grevenbroicher Sparkassen-Filiale eine Spende in Höhe von 5.000 Euro entgegennehmen konnten.

Der Lions-Club hatte bereits im September ein sehr erfolgreiches Open-Air-Konzert mit der Big Band der Bundeswehr in Wevelinghoven veranstaltet.

„Der Spendenerfolg bei unserem tollen Benefizkonzert hat alle Erwartungen übertroffen“, so der Lions-Präsident Dr. Dunkern. „Jetzt, auch Dank der Spende der Sparkasse Neuss, haben wir unser Spendenziel erreicht und die Existenzhilfe Grevenbroich kann sich demnächst über einen neuen Kühlwagen freuen.“

Guido Nix, Direktor für den Bereich Privatkundengeschäft bei der Sparkasse: „Dass wir den Lions-Club in dieser Höhe unterstützen können, verdanken wir unseren Kunden, die Monat für Monat an unserem PS-Sparen teilnehmen.“

Beim PS-Sparen gibt es bei jedem verkauften Los eine Gewinnchance und ein Anteil wird zum PS-Zweckertrag. Hieraus kann die



(v.l.n.r): Guido Nix, Direktor Bereich Privatkunden, Lions-Präsident Dr. Torsten Dunkern, Lions-Clubmitglied Franz Lenze und Jochen Hennen, Leiter der Sparkassenfiliale in Grevenbroich

Sparkasse Jahr für Jahr gemeinnützige Organisationen und Vereine im Rhein-Kreis Neuss unterstützen.

Du liebst Sicherheit?
Jetzt auf Winterreifen wechseln!

point S
Reifen, Räder, Auto-Service.

KOSSE

Ihr Kfz Meisterbetrieb

Lilienthalstr. 2 | 41515 Grevenbroich
Tel.: 02181 - 47 57 750 | grevenbroich@points-west.de

Kosse-Grevenbroich-Dormagen-Linnich

Winterliche
Glühwein
Abende
auf unserer Terrasse

2. und 3. Advents-Wochenende
Freitag und Samstag • bis 21:00 Uhr

CAFÉ zum Tulpenfeld
Rittergut Birkhof • 41352 Korschenbroich

Mit Durchhaltevermögen, einer Portion Mut und dem richtigen Partner zur Wunschimmobilie

Der Traum vom Eigenheim kann auch heute noch wahr werden

Der Höhenflug der Immobilienpreise in den vergangenen Jahren war enorm. Auch renovierungsbedürftige und ältere Immobilien verkauften sich quasi wie „geschnittenes Brot“. Verkäufer konnten Höchstpreise erzielen und es schien kein Ende

Seit einigen Monaten stehen wir vor einer veränderten Situation: Steigende Zinsen, gestiegene Baukosten, erhöhte Investitionen aufgrund des Gebäudeenergiegesetzes, fehlende oder gar überbezahlte Bauplätze, hohe Kaufpreise bei Gebrauchts-Immobilien, Inflation. Zahlreiche Gründe, warum heute viele vor dem Kauf eines Eigenheims zurückschrecken oder diesen Traum ad acta legen. Sollte man aber trotz der Gegebenheiten über einen Immobilienkauf nachdenken? Wie steht es um die Alternative, die Ausgaben der Mietkosten eher in die Finanzierung eines Eigenheims zu stecken? Können sich wirklich nur noch überproportional Verdienende oder Kaufinteressenten mit einem großen Finanzpolster ein Eigenheim leisten? Fakt ist, die Nachfrage nach Immobilien steigt weiter, doch im Gegenzug bleibt der Wohnraum weiterhin knapp. Auch im Bauträgergeschäft werden derzeit viele geplante Projekte nicht realisiert. Zudem werden die Mieten in den Ballungszentren, Großstädten und deren Umfeld, wie hier im Rhein-Kreis Neuss, in den kommenden Jahren eher weiter steigen.

Gibt es ein Licht am Horizont? „Auch, wenn man noch lange nicht von einem Preisverfall sprechen kann, so stellen wir dennoch in den letzten Wochen und Monaten fest, dass der Markt reagiert und sich gerade etwas reguliert“, so Arndt Elsemann, Leiter des Immobilien-Centers der Sparkasse Neuss. „Aufgrund der steigenden Zinsen sind die Objektpreise bereits leicht gesunken“, so Elsemann weiter.

Bevor der Kopf in den Sand gesteckt und der Traum vom Eigenheim begraben wird, sollte erst einmal der Finanzierungsprofi aufgesucht werden. Dieser kann aufzeigen, welche Darlehenssumme wirklich geschultert werden kann, damit es später kein böses Erwachen gibt. Des Weiteren können hier bereits Informationen über alle Nebenkosten - die ein Kauf nun mal leider mit sich bringt - eingeholt werden. Mit dem passenden Investitionsvolumen kann es dann auf Objektsuche gehen. Auch hier ist die Hilfe eines Immobilienprofis die beste Wahl. Dieser hat den Überblick über das bestehende Immobilienangebot, kann die Marktpreise einschätzen und kennt sich mit allen Fallstricken sowie weiteren Schritten aus, die zur Wunschimmobilie führen.

Genau hier setzten auch die Überlegungen der Familie Senthilkumar an, deren Wunsch nach einem Eigenheim schon über einen längeren Zeitraum gereift war. Für sie stand fest: Mehr Platz zum Wohnen und ein Garten zum Toben für die zwei Kinder würden ihr Glück vollkommen machen. Auch war es ihnen wichtig, nicht auf ewig Mieter zu sein, sondern diese monatliche Ausgabe lieber in eine eigene Immobilie zu investieren. Für ihr Vorhaben suchten sie einen passenden Partner. Ihre Wahl fiel auf die Sparkasse Neuss, vor allem wegen des kompletten Angebots aus einer Hand: Ein kompetentes Makler-

team, ein großes Immobilienportfolio und gleichzeitig ein Partner in allen Finanzierungsfragen. Und wie wurde dann aus einem Wunsch Realität? Wie haben sie das scheinbar für viele Unmögliche für sich möglich gemacht? Die Eheleute informierten sich frühzeitig über ihre finanziellen Möglichkeiten und nahmen Kontakt zu Ralf Siegers, Immobilien-Makler der Sparkasse Neuss, auf. Ihr Vertrauen in den Spezialisten sollte belohnt werden, vor allem, da sie großes Durchhaltevermögen bei der Suche nach der passenden Immobilie bewiesen: „Manchmal wollten wir schon aufgeben, da wir immer wieder enttäuscht wurden. Entweder war ein anderer Käufer schneller, der Preis zu hoch, die Lage oder das Haus nicht passend für unsere Bedürfnisse“, so Frau Senthilkumar. „Da ich handwerklich versiert bin, stand fest, dass unser zukünftiges Eigenheim auch noch den ein oder anderen Renovierungsbedarf aufweisen darf. Das senkt natürlich den Kaufpreis“, ergänzt Herr Senthilkumar. Ende gut, alles gut: Mit dem Engagement und der Unterstützung ihres Maklers, Ralf Siegers, wurde final die richtige Immobilie am gewünschten Standort gefunden!



Stolze Besitzer eines Eigenheims: Familie Senthilkumar, die mit dem Engagement ihres Immobilien-Maklers, Ralf Siegers, ihren persönlichen Wohntraum erfüllen konnte.

team, ein großes Immobilienportfolio und gleichzeitig ein Partner in allen Finanzierungsfragen.

Und wie wurde dann aus einem Wunsch Realität? Wie haben sie das scheinbar für viele Unmögliche für sich möglich gemacht?

Die Eheleute informierten sich frühzeitig über ihre finanziellen Möglichkeiten und nahmen Kontakt zu Ralf Siegers, Immobilien-Makler der Sparkasse Neuss, auf. Ihr Vertrauen in den Spezialisten sollte belohnt werden, vor allem, da sie großes Durchhaltevermögen bei der Suche nach der passenden Immobilie bewiesen: „Manchmal wollten wir schon aufgeben, da wir immer wieder enttäuscht wurden. Entweder war ein anderer Käufer schneller, der Preis zu hoch, die Lage oder das Haus nicht passend für unsere Bedürfnisse“, so Frau Senthilkumar. „Da ich handwerklich versiert bin, stand fest, dass unser zukünftiges Eigenheim auch noch den ein oder anderen Renovierungsbedarf aufweisen darf. Das senkt natürlich den Kaufpreis“, ergänzt Herr Senthilkumar. Ende gut, alles gut: Mit dem Engagement und der Unterstützung ihres Maklers, Ralf Siegers, wurde final die richtige Immobilie am gewünschten Standort gefunden!

Fazit: Sicherlich gehören eine große Portion Mut und Glück zu einem Immobilienkauf dazu, ist es doch oftmals eine Entscheidung fürs Leben oder zumindest für einen längeren Zeitraum. Doch sollte jeder, der mit dem Kauf einer Immobilie liebäugelt, nicht sofort die Flinte ins Korn werfen, sondern besser mit einem Experten Kontakt aufnehmen und sich eingehend zu allen Möglichkeiten beraten lassen. Es lohnt sich!

Die Partnerstädte Grevenbroichs

„Drei-Türme-Stadt“ Auerbach

In unmittelbarer Nachbarschaft zum Erzgebirge, im deutschen Mittelgebirgsraum, liegt die dritte und einzige deutsche Partnerstadt von Grevenbroich: Auerbach. Durchschnittlich vom Flüsschen Göltzsch gilt sie als das Zentrum des östlichen Vogtlandes und ist nach Plauen und Reichenbach die drittgrößte Stadt des Landkreises und rund 135 Kilome-

ter entfernt von Dresden und Leipzig. Schaut man nachts von weiter weg auf die Stadt, sieht man drei hell erleuchtete Türme. Zum einen den alten Schlossturm und zum anderen die beiden Türme der katholischen und der evangelischen Kirche, weshalb Auerbach auch den Namen „Drei-Türme-Stadt“ trägt.

Oliver Benke

Genau genommen handelt es sich zwischen den beiden Städten Grevenbroich und Auerbach nicht um eine Städtepartnerschaft, sondern um eine Städtefreundschaft, was aber im Grunde auf's Gleiche hinausläuft. Offiziell besiegelt wurde diese Städtefreundschaft am Samstag, den 14.09.1991, auf hiesiger Seite, wie konnte es anders sein, durch den damaligen Grevenbroicher Bürgermeister Hans-Gottfried Bernrath und auf Seiten Auerbachs durch seinen damaligen Kollegen, Oberbürgermeister Johannes Graupner. Bereits im Jahre 1989, quasi noch zu DDR-Zeiten (die Grenzen zur ehemaligen DDR waren zwar schon offen, jedoch die Wiedervereinigung noch nicht vollzogen), war schon eine Delegation aus Auerbach beim Neujahrsempfang der Stadt Grevenbroich im Kloster Langwaden zu Gast. Just zu dieser Zeit suchte die Landesregierung NRW hier im Westen nach Partnerstädten, um nach der Grenzöffnung Städte im Osten zu unterstützen. Warum für Grevenbroich damals die Wahl ausgerechnet auf Auerbach fiel, lässt sich heute nicht mehr genau begründen.



lungsleiterin, Carmen von Borzestowski, nicht nur die „Corona Krise“ mit Bravour überstand, sondern bis zum heutigen Tage Bestand hat.

Von der Aufbauhilfe zu echter Freundschaft

Zunächst war diese Freundschaft darauf ausgerichtet, beim Aufbau der neuen Verwaltungsstrukturen im Osten zu unterstützen. Sei es mit Material und/oder mit Fachwissen oder auch durch personelle Unterstützung. Diese sogenannte Aufbauhilfe verlief in den Anfängen erst mal nur zwischen den beiden Städten direkt. Auerbach kann zwar auf eine über 730-jährige Geschichte zurückblicken, Handwerk, Zinn- und Eisenerzbergbau haben hier ebenso wie Kultur und Tourismus eine lange Tradition, jedoch schnell war klar, welche riesige Arbeit vor der Tür stand, denn vieles war mittlerweile sehr marode. Grevenbroich packte an und leistete Hilfe, wo es nur ging. Erst im Jahre 2002 wurde die „Pflege“ dieser Freundschaft seitens der Stadt Grevenbroich in die Obhut des Partnerschaftsverein gelegt. Ihm gebührt ein überaus großer Anteil daran, dass aus dieser anfänglichen Aufbauhilfe eine echte Städtefreundschaft wurde und diese, Dank des großartigen Engagement der zuständigen Abtei-

Auerbachs Keller

Warum aber gerade Auerbach und was war bzw. ist das Besondere an Auerbach? By the Way, es ist nicht, wie viele jetzt vielleicht denken, der berühmte Keller. Denn dieser „Auerbachs Keller“, ein Restaurant, befindet sich in Leipzig und hat nichts mit dem Vogtländer Auerbach gemein. Es musste also etwas anderes gewesen sein, was damals den Ausschlag für die schöne Stadt an der Grenze zum Erzgebirge gab. Mit Sicherheit, wie auch bei den drei anderen Partnerschaften, sind es die Menschen und das Miteinander, die diese Stadt so besonders machen. Die Freundlichkeit der Menschen im Osten, der schöne Dialekt und nicht zuletzt die Herzlichkeit der Auerbacher eroberten hüben wie drüben die Herzen. So fanden schnell die ersten Austausche statt, sowohl auf sportlichem Sektor als auch auf der Schülerebene.

Auf Seiten Auerbachs gibt es leider noch keinen derartigen Partnerschaftsverein. Hier wird die Städtefreundschaft über das Frem-

Keine Geschenkidee? Verschenken Sie Genuss!
Präsentkörbe & Gutscheine für jeden Anlass.

Die Genussfaktor
Käse-Feinkost-Präsente

ca. 100 Käsespezialitäten
Wurst & Schinkenwaren
Monschauer Senf
Honig | Essig/Öl
Fruchtaufstriche
Wein | Prinz Obstbrände
u.v.m.

Di. – Fr.: 9–18 Uhr | Sa.: 9–14 Uhr | Montags geschlossen

Andreas Lang | Marktplatz 12 | 41516 Grevenbroich-Wevelinghoven
info@diegenussfaktor.de | www.diegenussfaktor.de

junited AUTOGLAS
GREVENBROICH

Ihr Partner für Steinschlagreparaturen,
Scheibenaustausch & -kalibrierung
Glasklar mein Service.

junited® AUTOGLAS Grevenbroich · Schröder & Recht KG
Merkatorstraße 26 · 41515 Grevenbroich · 02181 8208911



denverkehrsbüro und den Pressesprecher der Stadt sowie über den amtierenden Oberbürgermeister, Jens Scharff, gepflegt. Er selbst war übrigens schon zu Jugendzeiten im Rahmen eines Schüleraustauschs als junger Schüler in Grevenbroich zu Gast.

Von Olympia ins UFO

Bekannt ist diese Region vor allem auch durch das nur gut 20km entfernte Wintersportparadies Klingenthal, dessen Name besonders alle Skisprung-Fans aufhorchen lässt. Wie in den Jahren zuvor findet auch in diesem Jahr hier Anfang Dezember wieder das Auftaktpringen des Skisprung-Weltcup statt. Präsident der berühmten Skischanze ist kein geringerer als der ehemalige amtierende Oberbürgermeister von Auerbach, Manfred Deckert, der während seiner 14-jährigen Amtszeit (bis 08/2022) einen sehr guten Draht zu Grevenbroich hatte. Im Übrigen gewann Manfred Deckert noch zu ehemaligen DDR-Zeiten bei den olympischen Spielen 1980 in Lake Placid die Silbermedaille im Skispringen und gewann 2 Jahre später im Rahmen der 30. Vierschanzentournee ein Weltcupspringen und sicherte sich damit den Gesamtsieg bei dieser Vierschanzentournee in der Saison 1981/1982. So kamen schon einige Besucher aus Grevenbroich in den Genuss seiner persönlichen Führung auf einer der architektonisch beeindruckendsten und modernsten Skisprung-Anlagen der Welt, mit dem sogenannten „UFO“ als Aussichtsplattform.



Apropos „UFO“, nicht nur der erste deutsche Kosmonaut im Weltall, Siegmund Jähn, und sein Weltraum-Kollege, Waleri Bykowski, machten Auerbach durch ihren Besuch ein Stück bekannter. Auch die Cheerleader von „Cheer-Mania-Auerbach“, kurz CMA, erweiterten den Bekanntheitsgrad der Stadt weit über die Grenzen Sachsens und sogar über Deutschland hinaus. Nicht weniger als 44 Landesmeisterschaften und 19 deutsche Meisterschaften kann der 250 Mitglieder starke Verein zu seinen Erfolgen zählen. Zudem stellte er bis dato 23 Mitglieder im Nationalteam.

Als Nikoläuse im Weihnachtswunderland

Kurz nach Erscheinen dieser Ausgabe macht sich auch der Partnerschaftsverein Grevenbroich wieder mit zahlreichen Mitgliedern und Freunden auf Tour Richtung Auerbach. Genau vom 08.12. bis zum 12.12.2023 steht der Besuch im Weihnachtswunderland an. Die erste Station nach der Jenaer Papiermühle ist dann die deutsche Raumfahrtausstellung in Morgenrothe-Rautenkrantz, dem Geburtsort von Siegmund Jähn. Bevor sich die Gruppe in den Abendstunden auf dem Auerbacher Weihnachtsmarkt vergnügt, haben sie zuvor die Möglichkeit, allesamt verkleidet als Nikoläuse am berühmten „Weihnachtsmänner-Umzug“ durch Auerbach teilzunehmen. Zwei Tage später geht's dann leider schon wieder zurück, nicht aber ohne am Tag zuvor noch einmal tief abzusteigen und an einer Bergwerksführung teilzunehmen. Auch eine kurze Stippvisite über die Landes-



Fotos: Partnerschaftsverein Grevenbroich, sparkasse-voegtland-arena.de

grenze hinaus, ins nahegelegene Tschechien, stehen zuvor noch auf dem Programm.

Besonders gerne reisen Grevenbroicher auch zum sogenannten Altmarktfest nach Auerbach, welches die gemütliche Innenstadt komplett ins Mittelalter zurückversetzt.

Wie zuvor geschrieben, gibt es rege Schüleraustausche zwischen den beiden Städten Grevenbroich und Auerbach. Auf hiesiger Seite steht dafür das „Pascal-Gymnasium“ und auf Seiten Auerbachs das „Goethe-Gymnasium“. Just Anfang November konnte die Stadt Grevenbroich zusammen mit dem Partnerschaftsverein und den Schülern der neunten Klasse vom „Pascal-Gymnasium“ rund 18 Schüler mit zwei begleitenden Lehrern vom „Goethe-Gymnasium“ in Grevenbroich begrüßen. Während ihres Besuchs standen verschiedene Aktivitäten auf dem Programm, darunter u.a. der Besuch des „Haus der Geschichte“ in Bonn, ein Rundgang durch das ehemalige Regierungsviertel und die Besichtigung des Tagebau Garzweiler.

Im April 2024 werden sich dann seitens des „Pascal-Gymnasium“ ebenfalls Schüler der Klasse 9 zum Gegenbesuch aufmachen, um die Geschichte Auerbachs, ihre Kultur und das damit verbundene Drumherum zu erkunden. Übernachtet wird dabei auf beiden Seiten in der Regel immer in den Familien der gegenseitigen Partnerschüler. Die Organisation des gegenseitigen Austauschs wird von den Schulen selbst koordiniert; lediglich der Antrag läuft über den Partnerschaftsverein, der diese Maßnahme finanziell unterstützt.

Oster-Art und Après-Ski

Nicht nur Schüler der beiden Städte tauschen sich untereinander aus und besuchen sich gegenseitig, auch Musiker, Sportler und Künstler. So war u.a. auch der Grevenbroicher Fotograf und Künstler Kai Stefes zum einen mit einer Handballgruppe in Auerbach zu Gast, wie zum anderen auch im Rahmen seiner eigenen Projektreise „Durch den Osten – was war, was ist, was bleibt?“. Ebenso begrüßen konnten die Auerbacher bereits die Künstlergruppe der Villa Erckens, die

mit diversen anderen im Museum Auerbach ihre große Osterausstellung „Oster-Art“ präsentierte.

In sportlicher Hinsicht, gerade im Skisport, ist die Sache ganz klar geregelt. Die Region um Auerbach hat die sportlicheren Erfolge, während wir hier in unserer Region Neuss mit der Ski-Halle den besseren und lustigeren „Après-Ski“ haben. So wurde zu mindestens die Frage „Was macht beim Skisport den Unterschied zwischen dem Winterportparadies im Vogtland und den hiesigen Gegebenheiten in der Region Neuss aus?“ von einer Delegation des Skivereins Auerbach beantwortet.

Kultur statt Fabrik

Etwas abgucken von Auerbach darf sich Grevenbroich auch, im Rahmen des bevorstehenden Strukturwandels in Sachen Umgestaltung alter Fabrikgebäude. In Auerbach hat man es vorgemacht, hier wurde eine alte Fabrik in ein multifunktionales Kulturzentrum umgewandelt. Nicht nur ein Indoor-Kinderspielplatz findet hier ein tolles Zuhause, auch Räume für Künstler und Vereine stehen hier zur Verfügung und last but not least, viel Platz für alle Arten von Feierlichkeiten. So feierte zum Beispiel auch der Partnerschaftsverein mit einer erweiterten Abordnung von Politikern, Schützen, Künstlern und Musikern aus Grevenbroich im letzten Jahr hier, gemeinsam mit den Auerbachern, ihre 30-jährige Städtefreundschaft. Zwar hat man mit dem Haus der ehemaligen Elsener Mühle bzw. Spinnerei und Weberei Erckens auf der Stadtparkinsel (auch Erckens Insel genannt) – welches bereits im Mai 2001 anlässlich der Partnerschaftsjubiläen in „Auerbachhaus“ umbenannt wurde – schon ähnliches, jedoch befinden sich hierin aktuell u.a. die Schulungsräume der VHS.

Ebenso wie bei den anderen Partnerstädten gibt es auch zwischen Auerbach und Grevenbroich vielerlei Zwischenmenschliches, welches Bestand für die Ewigkeit hat. Die nächste Gelegenheit, zarte Bande zu knüpfen und Beziehungen zu vertiefen, gibt es im Juni 2024, im Rahmen der 175-Jahr Feierlichkeiten des „BSV-Grevenbroich, wo nicht nur aus Auerbach zahlreiche Gäste erwartet werden.

Melden Sie
Termine unter:
termine@wir-hier-in-GV.de

Wir wünschen allen Kunden,
Freunden und Bekannten ein
frohes Weihnachtsfest und ein friedliches,
gesundes und glückliches neues Jahr.

KTM BREUER
GREVENBROICH
www.ktm-breuer.de

KTM
AUTHORIZED DEALER

Ford

Auto Breuer
www.auto-breuer.de



Auto Breuer GmbH | KTM Breuer
Poststraße 96 - 100 | 41516 Grevenbroich | Tel: 02181 / 2 97 77

Weihnachtsaktionen für Bedürftige

Tolle Unterstützung für den Verein Elsener Tisch

Gemeinsam bedürftigen Menschen zum Weihnachtsfest eine Freude machen – das ist jedes Jahr das Ziel der ‚Weihnachtswunschbaum-Aktion‘ und der ‚Weihnachtspäckchen-Aktion‘ des Elsener Tisches. Seit Ende November werden daher

bereits Geschenke für Kinder und Lebensmittel gesammelt. Eine wichtige Rolle spielen dabei auch die Kirmesgesellschaft Elsen-Fürth mit der Sparkasse Neuss und die Grevenbroicher Frauen Union.

Annelie Höhn

Zurzeit steht in der Elsener Filiale der Sparkasse Neuss ein festlich geschmückter Weihnachtsbaum, an dem zahlreiche Zettel mit Kinderwünschen hängen. Es sind Geschenk-wünsche von rund 130 Kindern im Alter von zwei bis zwölf Jahren, deren Familien vom Elsener Tisch betreut werden.

Die Kirmesgesellschaft Elsen-Fürth hat den Baum vor dem ersten Advent aufgestellt und dekoriert. Schon seit 2016 ermöglichen die Kirmesfreunde um Präsident Gregor Diekers und Ehrenpräsident Peter Reibel die sogenannte ‚Weihnachtswunschbaum-Aktion‘ des Elsener Tisches. „Ich finde, man muss bedürftige Menschen unterstützen“, sagt Diekers. „Wenn man weiß, dass die Kinder sonst nichts bekommen, dann macht es einfach Freude, dazu beizutragen, ihnen diese Wünsche zu erfüllen.“

Die Wunschzettel hat Elsener Tisch-Mitglied Annemie Schmitz erstellt, sie organisiert die Aktion jedes Jahr für den Verein. Die Kirmesfreunde rühren dann unter ihren Mitgliedern immer kräftig die Werbetrommel, damit möglichst alle Wünsche erfüllt werden. Und: „Die Sparkasse Elsen unter der Leitung von Jürgen Haufe stellt nicht nur die Räume zur Verfügung, sondern übernimmt auch Wunschzettel, die hängen geblieben sind“, verrät Diekers. Alle Interessierten, die einen Zettel abholen und ein Geschenk besorgen wollen, sind jedenfalls willkommen. Weihnachtlich verpackt kann es dann wieder in der Filiale abgegeben werden. Dort wird es bis zur Abholung vor Weihnachten sicher aufbewahrt. Dieses Jahr werden die Geschenkpakete den Kindern am 20. Dezember im Carl Sonnenschein-Haus übergeben. Ein Termin, der allen Beteiligten von Kirmesgesellschaft und Elsener Tisch viel Freude macht. „Unser amtierendes Königspaar ist immer dabei und hilft bei der Übergabe der Geschenke“, so Diekers. Die ehrenamtlichen Beteiligten hoffen, dass sie mit der Aktion auch in diesem Jahr wieder viele Kinderaugen zum Strahlen bringen können.

Lebensmittel für Weihnachtspäckchen

Zeitgleich organisiert der Elsener Tisch jedes Jahr die ‚Weihnachtspäckchen-Aktion‘, die allen von ihm betreuten Menschen zugutekommen soll. Hierfür sammelt der Verein in der Adventszeit vor allem in den Kirchen der Grevenbroicher Pfarrgemeinden gespendete Lebensmit-



v.l.n.r: Alfred Jung (Elsener Tisch); Gregor Diekers (Präsident der Kirmesgesellschaft mit den Paketen), Nils Ahrens (Kirmesgesellschaft), Annemie Schmitz (Elsener Tisch/Organisatorin der Wunschzettel), Jürgen Haufe (Sparkasse Neuss/Leiter der Filiale in Elsen)

tel sowie fertig gepackte Lebensmittelpakete, um den vielen Familien und Personen, die regelmäßig zur Ausgabe kommen, für die Weihnachtsfeiertage ein schönes Paket mitgeben zu können. Daran beteiligen sich auch Kindergärten, Schulen und Gruppierungen aus dem Pfarrverband. Aber die mit Abstand meisten gepackten Geschenkpakete kommen regelmäßig von der Grevenbroicher Frauen Union um die Vorsitzende Christiane Pellico. „Das hat schon Tradition“, sagt sie. „Das besondere Engagement der früheren Elsener Tisch-Vorsitzenden Gisela Bodewein hat uns immer sehr beeindruckt. Wir möchten das große Ehrenamtler-Team gerne weiter unterstützen.“ Die CDU-Frauen haben vor rund zehn Jahren auf Initiative von Edith Auler ihre eigene Päckchen-Aktion unter dem Motto „Frauen helfen Frauen“ gestartet, die seither hauptsächlich dem Elsener Tisch zugutekommt. Auch in diesem Jahr haben Pellico, die vor zwei Jahren die Organisation der Aktion übernommen hat, und die Grevenbroicher Landtagsabgeordnete Heike Troles wieder auf all ihren Kanälen zum Mitmachen aufgerufen und hoffen auf rege Beteiligung. „In den letzten zwei Jahren konnten wir dem Elsener Tisch jeweils etwa siebzig bis achtzig Geschenkpakete überbringen“, freut sich die FU-Vorsitzende. „Ich würde das Ergebnis in diesem Jahr gerne toppen.“ Alfred Jung, der Vorsitzende des Elsener Tisches, begrüßt das Engagement von Kirmesgesellschaft und Frauen Union: „Ich finde es toll, dass es Menschen gibt, egal welcher Couleur, die eine soziale Institution wie die unsere unterstützen“, sagt er. „Wir sind dankbar, dass wir mit ihrer Hilfe Menschen, die nicht genug Geld zur Verfügung haben, an den Feiertagen eine Freude bereiten können.“

Zu Halloween wurde von Eichmeiers schaurig-schön dekoriert

Das „Grusel-Haus“ von Wevelinghoven lockte viele Besucher an

Petra und Sven Eichmeier aus Wevelinghoven sind große Halloween-Fans, was auch in diesem Jahr rund um den 1. November für alle wieder gut sichtbar war: Ihr Haus, An der Eiche, war mit vielen gruseligen Accessoires wie Spinnweben,

Skeletten, Särgen oder schaurig geschnitzten Kürbis-Fratzen dekoriert. Wenn dann bei Dunkelheit noch alles passend angestrahlt wurde, fanden sich immer mehr Neugierige bei den Eichmeiers im Garten ein – zur Freude des Ehepaars.

Anja Pick

Im vergangenen Jahr hatten die Eichmeiers erstmals zu Halloween etwas aufwendiger dekoriert, im Grunde aus „Spaß an der Freude“. „Da merkten wir schon, dass einige Leute extra abends nochmal um das Haus herum gingen, um einen Blick in den Garten zu werfen“, erinnert sich Sven Eichmeier. Da hätten sie beschlossen, das auch in diesem Jahr zu machen, aber mit noch mehr Mühe und Aufwand. „Zu Halloween lassen wir dann auch das Gartentor auf und jeder, der reinkommen und gucken möchte, ist herzlich willkommen“, ergänzt seine Frau. Gerne hätten sie die Grusel-Deko etwas länger stehen lassen. Aber der Sturm kurz nach Halloween machte ihnen einen Strich durch die Rechnung und so wurde flott wieder abgebaut.

„Uns macht das wirklich großen Spaß, wenn andere von unserem ‚Halloween-Haus‘ begeistert sind. Dieses Jahr waren es wirklich viele Besucher, darunter viele Familien mit ihren Kindern.“ Die beiden genießen es, wenn die Menschen sich Zeit nehmen und bestaunen, was sie da so zu sehen bekommen. „Da gab es viele schöne Begegnungen und Gespräche. Und als Überraschung erschien dann auch ein Großteil unserer Familie, das war toll“, freut sich Petra Eichmeier. Auf Cocktails und Snacks mussten die Besucher beim Gruseln ebenfalls nicht verzichten.

Sven Eichmeier hat übrigens alles, was ging, selbst gebaut. „Natürlich muss man zum Beispiel ein Skelett kaufen“, sagt er lachend. Aber wenn es geht, bau ich so viel möglich selbst.“ Das Ganze bedeutet natürlich – neben Kosten – auch einen hohen, zeitlichen Aufwand. „Aber uns macht das einfach Spaß. Und wenn wir damit anderen Menschen auch eine Freude machen können, dann hat sich der Aufwand für uns auf jeden Fall gelohnt!“



Petra Eichmeier im weißen Kleid und ihr Mann Sven (hinten, 2.v.r.) mit Besuchern



Theater, Kabarett, Comedy und mehr für Erwachsene und Kinder

Bühne frei im neuen Jahr

Das Grevenbroicher Kulturamt führt 2024 zwei ebenso erfolgreiche wie beliebte Veranstaltungsreihen fort. Erwachsene können sich auf das vielseitige Programm von ‚Kultur extra‘ im Pascal-Gymnasium freuen. Und für Kinder präsentiert die ‚Kinderkulturbühne‘ gleich sieben neue Figurentheater-Auf-

„Ich persönlich freue mich besonders auf die Aufführung vom ‚Zauberer von OZ‘ im Mai“, verrät Christina Faßbender vom Kulturamt Grevenbroich, „da ich als großer Fan des Films mit Judy Garland neugierig bin, was ein Puppentheater aus der Geschichte macht.“ Sie ist seit letztem Jahr für die ‚Kinderkulturbühne‘ verantwortlich und hat das neue Programm zusammengestellt. „Mit vielen Puppenbühnen arbeiten wir schon seit Jahren zusammen, aber ich habe auch im Internet nach passenden Stücken gesucht und mit den Theatern telefoniert“, sagt sie. Bei der Auswahl der Stücke hat sie auf einen „bunten Mix“ geachtet, der Kinder begeistern kann, und darauf, auch mal neuen Theatern eine Chance zu geben. Das ist ihr zum 15-jährigen Bestehen der Reihe wirklich gelungen.

Von den ‚Olchis‘ bis zu ‚Maggy Maus‘

Los geht es am 31. Januar mit dem Stück der Koblenzer Puppenspiele „Die stärksten Olchis der Welt“. Die kleinen grünen Wesen leben auf der Müllkippe von Schmuddelfing und sorgen oft sehr lustig dafür, dass die Stadt nicht im Müll versinkt. Am 13. März dreht sich alles um ein Osterfest, das auszufallen droht, da der Osterhase keinen Babysitter findet. Das Düsseldorfer Puppentheater Helmholtzstraße spielt „Der kleine Hasenfratz“. Da müssen die kleinen Zuschauer wohl kräftig mithelfen! Am 24. April wird es dann märchenhaft: Das Seifenblasen Figurentheater präsentiert eine ‚freie Version‘ des Märchenklassikers „Der Froschkönig“ – mit einer Prinzessin, die es ‚faust-dick‘ hinter den Ohren hat. „Der Zauberer von OZ“ kommt am 8. Mai mit dem Theater ‚Papperlapupp!‘ nach Grevenbroich. Sicher nicht nur für Organisatorin Faßbender ein Erlebnis. In „Kasper und Struppi“, nochmal vom Puppentheater Helmholtzstraße, braucht am 3. Juli ein kleiner Hund die Hilfe vom Publikum. Das Theater Blaues Haus gastiert am 16. Oktober mit einem ganz zauberhaften „Stern-taler“ im Museumssaal: „Gespielt aus den Taschen eines großen Rockes, in dem sich Wiesen, Wälder und Seen verbergen“, heißt es in der Vorankündigung. Und dann ist fast schon wieder Weihnachten: Am 4. Dezember 2024 spielt das Seifenblasen Figurentheater „Weihnachten bei Maggy Maus“. Alle Stücke werden an dem jeweiligen Tag zweimal aufgeführt: morgens um 10 Uhr für speziell für Kita-Gruppen, nachmittags um 15 Uhr für alle kleinen Theaterfans ab etwa drei Jahren und ihre Begleitung. Die ‚Kinderkulturbühne‘ sei eine schöne Möglichkeit, Kinder für das Theater zu begeistern, findet Christina Faßbender: „Es ist immer ganz süß zu sehen, wie die Kinder mitfiebern und mit den Puppen interagieren.“ Karten sind an der Museumskasse erhältlich.

Kultur extra – Bühnenprogramm mit Niveau

2024 ist Elke Wowra, stellvertretende Fachbereichsleiterin des Kulturamts, bereits 20 Jahre für die ‚Kultur extra‘-Reihe im Pascal-Gym-

führungen im Museum Villa Erckens. Der Kartenverkauf hat bereits begonnen. Wer also noch ein besonderes Geschenk braucht, ob für Weihnachten oder einfach nur so, könnte hier fündig werden.

Annelie Höhn-Verfürth



Liedermacher-Duo Simon & Jan

nasium verantwortlich, stellt das Programm zusammen, organisiert und betreut jede einzelne Aufführung. Und das Publikum kann sich auf ihre Auswahl verlassen: „Nach all den Jahren kenne ich den Geschmack des Publikums“, sagt sie. „Zu leichte Kost kommt hier nicht so gut an, daher suche ich gerne Künstlerinnen und Künstler mit musikalischem und sprachlichem Anspruch aus.“ Inzwischen beginnt sie schon anderthalb Jahre vorher, ein Programm zu planen, recherchiert und schaut sich auch im Vorfeld Aufführungen an. „Ich habe mir gerade bei den langjährigen Abonnenten ein gewisses Vertrauen erworben. Die wissen, dass ich auch gerne mal was Neues ausprobieren.“ So waren schon viele bekannte und namhafte Künstler in Grevenbroich zu Gast, aber Wowra gibt auch Neuentdeckungen eine Chance. Entsprechend abwechslungsreich ist wieder die neue ‚Kultur extra‘-Saison mit fünf Terminen.

Zum Lachen, Nachdenken und Träumen

Zum Jahresstart am 13. Januar erwartet das Publikum nur „Das Beste“. So heißt das aktuelle Programm des Liedermacher-Duos ‚Simon & Jan‘. Mit zwei Akustik-Gitarren spielen sie sehr melodisch und gekonnt eigene Kompositionen zu humorvollen, oft ironi-

schen Texten, „das Beste aus 16 wilden Liedermacherjahren“, so die Selbstbeschreibung. Am 17. Februar darf das Grevenbroicher Publikum auf ‚Sebastian 23‘ gespannt sein, der zum „Maskenball“ einlädt. Elke Wowra ist es auch, „weil er etwas ganz Neues für die Reihe ist“. Sebastian 23 ist nämlich als preisgekrönter Poetry-Slammer ein wahrer Sprachkünstler, laut Presstext „mal politisch, mal albern“, gelegentlich nachdenklich, mit einem „satirischen und schrägen Blick hinter all die Masken“. Am 16. März kommen ‚Alte Bekannte‘, die Nachfolge-Band der schon legendären Wise Guys, mit „Nix geht über live!“ und vielen neuen Songs nach Grevenbroich. „Die werden das Publikum schnell im Griff haben“, ist sich Organisatorin Wowra sicher. Ebenso witzig-satirisch wie politisch-kritisch wird es am 5. Oktober mit dem bekannten Kabarettisten Christian Ehring und seinem wie immer hochaktuellen Solo-Programm „Stand jetzt“. Die letzte Vorstellung von ‚Kultur extra‘ 2024 ist am 2. November mit einem weiteren Highlight. Ehrings Kollegen vom Düsseldorfer ‚Kom(m)ödchen Ensemble‘ führen ihr wunderbares und mitreißendes Stück „BULLI – Ein Sommermärchen“ auf. Es dreht sich um einen alten VW-Bus, vier Jugendfreunde und die große Frage, was aus ihnen und ihren Träumen geworden ist. Das ist schreiend komisch, gesellschaftskritisch, musikalisch, aber manchmal auch einfach sehr berührend – absolut sehenswert. Tickets zum Preis ab 24,50 € gibt es unter www.reservix.de oder an der Museumskasse Villa Erckens. Abos zum Preis ab 88 € unter 02181/608658 oder kultur@grevenbroich.de.



Poetry-Slammer Sebastian 23 mit dem Programm „Maskenball“



„Die stärksten Olchis der Welt“ der Koblenzer Puppenspiele



Kom(m)ödchen Ensemble mit „Bulli – Ein Sommermärchen“



„Der Zauberer von OZ“ vom Theater Papperlapupp

Abonnements ab sofort erhältlich

Klosterkonzerte Langwaden 2024

Schon seit zwanzig Jahren gibt es die Konzerte im Stefanssaal des Klosters Langwaden, einem jener spirituell aufgeladenen und einladenden Orte in unserer Gegend, wo die Stille der Kontemplation kreative und rekreative Impulse freisetzt.

Künstlerische Leiterin der Konzertreihe im Kloster Langwaden ist Carmen Esser, die die musikalischen Gäste ebenso liebevoll betreut wie die derzeit rund einhundert Abonnenten und alle Interessierten, die je nach dem Programmangebot ihre Einzelkarten erwerben wollen.

Die Kulturabteilung Grevenbroich hat soeben die Spielzeit 2024 vorgestellt. Auch in diesen Konzerten brillieren wieder zahlreiche junge, vielfach ausgezeichnete Künstler und Künstlerinnen, die ein breites Spektrum dessen ausbreiten, was unter dem Begriff der klassischen Musik subsumiert wird.

Am Sonntag, den 18. Februar 2024, kommen die Saxophonistin Mari Ángeles del Valle und ihre Klavierbegleiterin Ani Ter-Martirosyan mit Werken von Manuel de Falla und Johannes Brahms nach Langwaden.

Die andalusische Saxophonistin Mari Ángeles del Valle wurde unter anderem bei den Pariser Wettbewerben Adolphe Sax und SaxoVocce sowie bei dem Wettbewerb der Kölner Musikhochschule ausgezeichnet und ging als „beste Holzbläserin“ aus dem spanischen Intercentros-Melómano Wettbewerb hervor. Ihr Konzertexamen absolvierte sie „mit Auszeichnung“ an der Kölner Hochschule. Die armenische Pianistin Ani Ter-Martirosyan studierte am staatlichen Konservatorium in Eriwan, bevor auch sie zur Fortsetzung ihrer Ausbildung an die Kölner Musikhochschule kam.

Am 10. März wird sich der rumänische Pianist Victor Nicoara mit Werken von Johann Sebastian Bach präsentieren, und wird auch dessen vorbehaltlosen Bewunderer Ferruccio Busoni und Wolfgang Amadeus Mozart vorstellen. Victor Nicoara saß mit sieben Jahren erstmals am Klavier, begann mit vierzehn zu komponieren und widmet sich beiden Aktivitäten seither mit gleicher Leidenschaft – eine Tatsache, die man seinem Umgang mit den Meistern der Vergangenheit in jeder Note anhört.

Ein weiteres Klavierrecital folgt am 13. Oktober, wenn Robert Aust auf dem vielfach erprobten „Stutzer“ des Stefanssaales ein gewissermaßen transatlantisches Programm präsentiert: Der Musik von Frédéric Chopin und Maurice Ravel begegnen dem Mexikaner Manuel María Ponce und seinem Landsmann Ricardo Castro, der 1902 nach Paris kam und an den großen europäischen Konservatorien sein Rüstzeug erwarb.

Robert Austs pianistische Karriere begann mit einer Auszeichnung beim Deutschen Musikwettbewerb 2012. Schon drei Jahre früher war er unter den Preisträgern des internationalen Kammermusik-

Da war es nur folgerichtig, den Stutzflügel, den die Stadt Grevenbroich ihr eigen nennt, an diese Stätte zu transportieren und so die Konzertreihe zu etablieren.



wettbewerb im italienischen Val Tidone gewesen. Der gefragte Solist, Kammermusiker und Liedbegleiter hat sich in Konzertsälen vom Range der Berliner Philharmonie, des Beethoven-Hauses Bonn oder der Tonhalle Düsseldorf etabliert. Seine bisherige künstlerische Tätigkeit ist in vielen Mitschnitten

und Rundfunkproduktionen deutscher Sendeanstalten festgehalten.

Am 10. November stattet der 1971 in Lima geborene Vladimir Valdivia dem Kloster Langwaden einen Besuch ab. Als Fünfjähriger erhielt er bereits Unterricht am Nationalkonservatorium der peruanischen Hauptstadt, und es dauerte nicht lange, bis er in der Heimat sowie in den benachbarten Staaten auftrat. 1987 gewann er den 2. Preis des 3. Internationalen Klavierwettbewerbs Citta di Marsala (Italien). Zwei Jahre später kam er erstmals nach Deutschland. Hier wurde er in die Meisterklasse von Ludwig Hoffmann an der Münchner Musikhochschule aufgenommen. Im Stefanssaal wird er Werke von Ludwig van Beethoven, Wolfgang Amadeus Mozart und Frédéric Chopin mit den beiden Spaniern Granados und Isaac Albéniz verbinden – die allesamt eines gemeinsam hatten: Sie waren fabelhafte Klavierspieler, die demzufolge genau wussten, was sie dem Instrument ihrer Wahl zutrauen konnten.

Zum Abschluss des Konzertjahres 2024 am 8. Dezember stellt das Duo Kirchhof die drei Renaissance-Komponisten Robert Ballard, John Dowland und Nicolas Vallet vor – und dieses Mal schweigt der Flügel, denn zu der Zeit, als die drei genannten Meister aktiv waren, standen die Tasteninstrumente noch im Schatten der Lauten und Gamben, auf denen sich große Virtuosen ihren Namen machten. Davon vermitteln der Lautenist Lutz Kirchhof und seine Gemahlin Martina an der Viola da Gamba bezaubernde Eindrücke. Die beiden spielen seit 1996 im Duo und haben sich – gewissermaßen stilecht – in einem Bauernhaus aus dem 17. Jahrhundert niedergelassen, von wo man schnell die barocke Residenz Weilburg erreicht. Hier widmet sich das musikalische Traumpaar der Erforschung Alter Musik sowie der Vorbereitung auf Konzerte und CD-Produktionen, mit denen beide weit über die heimischen Grenzen hinaus große Beachtung finden.

Das Abo gibt es ab sofort im Fachbereich Bildung und Kultur, Carmen Esser, Tel. 02181/608657 und kostet 60 Euro für 5 Konzerte. Es beinhaltet neben einigen Ermäßigungen reservierte Sitzplatzreihen. Kinder haben freien Eintritt nach vorheriger Anmeldung.

Veranstaltungskalender

Fr. 01.12.

14.15 UHR: Kino 50+ im Grefi-Kino im Montanushof. Gezeigt wird der Film „Voll ins Leben“. Jeden 1. Freitag im Monat zeigt das Grefi-Kino eine ausgewählte Mischung aus Kino-Klassikern und aktuellen Filmen. Im Anschluss an den Film gibt es Kaffee und Kuchen in der Grefi Sports Bar. Die Karten kosten 9,90 Euro im Vorverkauf bzw. 10,90 Euro an der Tageskasse. Natürlich kann man auch nur den Film genießen, Karten kosten dann 7,50 Euro. Bitte kaufen Sie die Karten im VVK, damit genügend Kuchen bestellt werden kann. Eine Kartenreservierung allein reicht nicht aus! Kein Online-Kartenkauf möglich. Kartenreservierung unter: 02181-818 55 18

20 UHR: In der Reihe „GrevenBlues“ gibt es im Café Kultus, Am Markt 5, ein Konzert von „Blue Kitchen“ (Acoustic Blues aus Düsseldorf) mit anschließender Session. Der Eintritt ist frei, Hutspenden sind natürlich willkommen!

Sa. 02.12.

13 – 17 UHR: Weihnachtsmarkt (Tag 1) in der Villa Erckens, Museum der Niederrheinischen Seele. Die zweitägige kunsthandwerkliche Ausstellung zur Vorweihnachtszeit im Museum Villa Erckens öffnet wieder ihre Tore: Regional ansässige Aussteller*innen zeigen Genähtes, Gemaltes, Getöpfertes, Gesticktes, Gefilztes oder Gedrucktes. Die Kunsthandwerkerinnen und Kunsthandwerker verkaufen im Museum ausnahmslos handgefertigte Ware. Ausrichter des Weihnachtsmarktes an diesem Wochenende ist der Förderverein des Museums, der in der Cafeteria selbstgebackenen Kuchen anbietet. Der Eintritt beträgt 1,50 Euro. Info: 02181/606565 oder kultur@grevenbroich.de

15 – 19 UHR: „Richtig fotografieren mit dem Smartphone“ - ein Kurs der VHS im Bildungszentrum, Bergheimer Str. 44, PC-Raum. Der Kurs richtet sich an Teilnehmende mit Android oder iOS-Betriebssystem. Die Kamera kann mehr, als die eingebaute Kamera-App des Herstellers hergibt. Die Gebühr für den vierstündigen Kurs beträgt 29,20 Euro. Info: 02181/608236 oder vhs@grevenbroich.de

So. 03.12.

13 – 17 UHR: Weihnachtsmarkt (Tag 2) in der Villa Erckens, Museum der Niederrheinischen Seele. Die zweitägige kunsthandwerkliche Ausstellung zur Vorweihnachtszeit im Museum Villa Erckens öffnet wieder ihre Tore: Regional ansässige Aussteller*innen zeigen Genähtes, Gemaltes, Getöpfertes, Gesticktes, Gefilztes oder Gedrucktes. Die Kunsthandwerkerinnen und Kunsthandwerker verkaufen im Museum ausnahmslos handgefertigte Ware. Ausrichter des Weihnachtsmarktes an diesem Wochenende ist der Förderverein des Museums, der in der Cafeteria selbstgebackenen Kuchen anbietet. Der Eintritt beträgt 1,50 Euro. Info: 02181/606565 oder kultur@grevenbroich.de

16.30 UHR: „Konzerte im Kloster“ im Stefansaal des Klosters Langwaden. Diesmal treten Hanneke Rouw und Eke Simons (Cello und Klavier) auf. Der Eintritt beträgt 14 Euro. Info: 02181/608657. Tickets: stadt-grevenbroich.reservix.de oder an der Museumskasse zu den Öffnungszeiten

17 UHR: Adventskonzert in der Christuskirche, Hartmannweg 1. Aufgeführt wird das Kindermusical „Drei Engel singen von Gottes Ehren“. Es sind die Kinderkantorei Grevenbroich unter der Leitung von Karl-Georg Brumm. Info: 02181/499765.

Di. 05.12.

15.30 – 17 UHR: Vorlesen und Basteln in der Stadtbücherei – Stadtparkinsel. Einmal im Monat wird in der Stadtbücherei auf der Stadtparkinsel gebastelt. Vor dem Basteln gibt es unterhaltsame Geschichten zum Thema des Tages, vorgelesen von den ehrenamtlichen Mitarbeitern der Stadtbücherei. Die Veranstaltung ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Spenden für neues Bastelmaterial sind willkommen. Weitere Infos unter 02181 / 608-644 oder stadtbuecherei@grevenbroich.de

Mi. 06.12.

16.30 - 19.30 UHR: Backen zu zweit in der Vorweihnachtszeit, ein Kurs der Jungen VHS in der WvH-Gesamtschule an der Parkstraße. Der Kurs richtet sich an backbegeisterte Kinder ab 6 Jahren mit einer Begleitperson. Es ist Adventszeit und endlich liegt wieder Plätzchenduft in der Luft. Unter der professionellen Anleitung der Dozentin werden kindgerechte Rezepte ausprobiert und alle Back-Ergebnisse kreativ verziert. Diese kleine Auszeit in der oft doch stressigen Vorweihnachtszeit ist das perfekte Erlebnis für ein Kind und eine erwachsene Begleitperson, seien es Mama, Papa, Oma, Opa, Tante oder Onkel. Die einmalige Anmeldung gilt für Kind und Begleitperson gemeinsam und

die Lebensmittelgebühr von 10 Euro ist in der Kurs-Gebühr von 32,80 Euro bereits inbegriffen. Anmeldung unter www.vhs-grevenbroich.de oder 02181/608235.

19.15 – 20.45 UHR: „Von Briganten, Wikigern und grünen Hügeln“ – so der Titel eines Vortrags, den Raoul Schröter im Bildungszentrum der VHS an der Bergheimer Str. 49, Raum A.2.4, hält. An diesem Abend wird die Geschichte dieser wunderschönen Region Englands vermittelt, von der Steinzeit über Römer, Kelten, Normannen und Wikinger bis zum 21. Jahrhundert. Der Vortrag dauert 90 Minuten, die Gebühr beträgt 14,90 Euro. Info: 02181/608234 oder vhs@grevenbroich.de

Do. 07.12.23

15.00 – 17.00 UHR: Bilder-BuchZwerge in der Stadtbücherei – Stadtparkinsel. Zwischen 15 und 17 Uhr lesen und spielen die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen der Stadtbücherei schon mit den Aller kleinsten (0-3 Jahre) und schaffen so schon früh die Freude an Büchern. Eintritt frei, Spenden für den Förderverein sind willkommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Infos unter 02181 / 608-644 oder stadtbuecherei@grevenbroich.de

18 – 20 UHR: Leselust in der Stadtbücherei an der Stadtparkinsel. Lust am Lesen heißt „Leselust“. In entspannter Atmosphäre treffen sich interessierte Bücherfreund*innen an jedem ersten Donnerstag im Monat zum Austausch ihrer gelesenen Bücher. Das Thema des Tages stellt den Schwerpunkt der Veranstaltung – aber auch jedes „Lieblingsbuch“ bzw. Autor*in wird gerne angenommen. Das Team der Leselust Gruppe

freut sich über neue Anregungen und regen Austausch, interessierte Lesefreunde und -freundinnen, aber auch Literaturbegeisterte, die Lust haben, das Veranstalterteam zu unterstützen, sind herzlich willkommen! Der Eintritt ist frei, Spenden für den Förderverein sind willkommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Infos unter 02181 / 608-644 oder stadtbuecherei@grevenbroich.de

20 UHR: Heute heißt es wieder TiM: Theater im Museum. Im Museum der Niederrheinischen Seele, Villa Erckens, wird das Stück „La Grande Dame“ über Marlene Dietrich aufgeführt. Sie ist „von Kopf bis Fuß auf Liebe eingestellt“, schließlich weiß jeder: „Leben ohne Liebe kannst du nicht, wenn man auch den Himmel dir verspricht“. Männer wie Frauen verlieren ihr regelrecht, egal, ob sie im eleganten Abendkleid auftrat oder einen Hosenganzug trug. Für Jean Gabin war sie „ma grande“, für Erich Maria Remarque „Puma“. Doch die Rolle der treuen Partnerin war nichts für Marlene Dietrich. Doch wer war die Dietrich? Eine musikalische Lesung mit Autorengespräch (Olivier Garofalo); präsentiert vom Rheinischen Landestheater Neuss. Einzelkarten kosten 12 Euro, Schüler, Studenten und Inhaber der Ehrenamtskarte zahlen 6 Euro. Info: 02181/608654. Ticketportal: stadt-grevenbroich.reservix.de oder 02181/608656 und an der Museumskasse zu den Öffnungszeiten

Sa. 09.12.

15 – 18 UHR: Backen zu zweit in der Vorweihnachtszeit, ein Kurs der Jungen VHS in der WvH-Gesamtschule an der Parkstraße. Der Kurs richtet sich an backbegeisterte Kinder

Lions Club Grevenbroich unterstützt die Bücherei St. Joseph

Diese Spende lässt nicht nur Kinderaugen strahlen

Am 13.11.2023 wurde Besuch in der Bücherei St. Joseph in der Südstadt erwartet. Der Präsident des Lions Clubs Grevenbroich, Dr. Torsten Dunkern, und der Schatzmeister Günter Lennartz folgten der Einladung des ehrenamtlichen Bücherei-Teams zur Präsentation der Bücher, die von einer großzügigen Spende des Lion Clubs angeschafft werden konnten. Bei einem Glas Sekt und kleinen Snacks bestaunten die beiden Lions Club Mitglieder die Bücherei und informierten sich über das Angebot bzw. die Veranstaltungen der Bücherei.

Das ehrenamtliche Engagement hat sie nachhaltig beeindruckt. Fast das komplette ehrenamtliche Team war anwesend, um sich bei den Lions zu bedanken. Dank der Spende konnten 85 Bücher für Kinder und Jugendliche angeschafft werden, die zum Teil vorher von den Lesern und Leserinnen gewünscht worden sind. „Wie fast alle Dinge sind auch Bücher in den letzten Jahren teurer geworden. Deshalb konnten in den letzten Jahren immer weniger Bücher angeschafft werden, da unser Zuschuss leider bisher nicht erhöht wurde“, so Melanie Bremer, die Leiterin der Bücherei. Deshalb freue man sich besonders über die Spende. „Leseförderung war noch nie so wichtig wie aktuell. Doch viele Familien können sich bei den gestiegenen Kosten keine Bücher mehr leisten. Deshalb leisten wir mit unserem kostenlosen Ausleih-Angebot und den verschiedenen



Günter Lennartz (re.) und Thorsten Dunkern (2.v.l.) zu Gast in der Bücherei St. Joseph

Veranstaltungen einen wichtigen Beitrag zur Leseförderung“, fügt Bremer hinzu. „Unser Lions Club freut sich sehr, dem engagiertem Team der Bücherei helfen zu können, da wir wissen, dass die Förderung von Lesevermögen bei Kindern Grundstein jeglicher Bildungsentwicklung ist und daher der Spaß am Lesen gefördert werden muss“, ergänzte Dr. Torsten Dunkern.

Veranstaltungskalender

ab 6 Jahren mit einer Begleitperson. Es ist Adventszeit und endlich liegt wieder Plätzchenduft in der Luft. Unter der professionellen Anleitung der Dozentin werden kindgerechte Rezepte ausprobiert und alle Back-Ergebnisse kreativ verziert. Diese kleine Auszeit in der oft doch stressigen Vorweihnachtszeit ist das perfekte Erlebnis für ein Kind und eine erwachsene Begleitperson, seien es Mama, Papa, Oma, Opa, Tante oder Onkel. Die einmalige Anmeldung gilt für Kind und Begleitperson gemeinsam und die Lebensmittelgebühr von 10 Euro ist in der Kurs-Gebühr von 32,80 Euro bereits inbegriffen. Anmeldung unter www.vhs-grevenbroich.de oder 02181/608235.

So. 10.12.

15 UHR: Die in den Niederlanden geborene Flötistin Kelly Kicken und der Grevenbroicher Pianist Erich Theis sind mit ihrem Programm „Licht und Frieden“ zu Gast in der Villa Erckens. Kelly Kicken studierte Querflöte an den Konservatorien in Tilburg und Amsterdam mit pädagogischem (Bachelor) und künstlerischem (Master) Schwerpunkt. Im Jahr 2015 ist sie nach Deutschland gezogen und hat ihr Studium beim Orchesterzentrum NRW in Dortmund und Düsseldorf fortgesetzt. 2018 absolvierte die junge Musikerin ihren Masterstudiengang Orchesterspiel. Kelly Kicken spielt als Flötistin regelmäßig bei verschiedenen Orchestern und Ensembles in NRW und die Niederlande. An der Musikschule Monheim unterrichtet sie seit 2018 das Fach Querflöte. Erich Theis (Klavier) wurde in Bukarest/Rumänien geboren. Der erste Klavierunterricht erfolgte bei Dumitru Milcovanu und Gabriela Stepan. Erich Theis studierte bei Prof. Herbert Drechsel am Robert-Schumann-Institut in Düsseldorf. Es folgten Kurse bei Peter Feuchtwanger und Edith Picht-Axenfeldt. Seit 1986 unterrichtet der Pianist an der Musikschule Monheim. 1991 erhielt er einen Lehrauftrag an der Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf. Gespielt werden Werke von Beethoven, Chamade, Mozart und Ravel. Eintrittskarten zum Preis von 12 Euro sind erhältlich an der Museumskasse und über www.stadt-grevenbroich.reservix.de. Reservierungen sind unter kultur@grevenbroich.de oder 02181/608656 möglich.

17 UHR: Chorkonzert „Wait for the Lord“ in der Pfarrkirche St. Stephanus in Elsen. Präsentiert werden adventliche und weihnachtliche Lieder vom Chor „Horizonte“ unter Leitung von Sven Morche. Info und Homepage: www.foerderverein-st-stephanus.de

Mi. 13.12.

15 – 16 UHR: Die Kinderkultur-bühne zeigt das Stück „Tobis kleines Weihnachtswunder“ in der Villa Erckens, Museum der Niederrheinischen Seele. Der kleine Hund Tobis ist glücklich. Es ist kurz vor Weihnachten und er darf heute zum 1. Mal mit seinem Herrchen zum Weihnachtsmarkt in die große Stadt. So etwas hat Tobis noch nie erlebt. Überall gibt es neue Dinge zu entdecken und es riecht einfach nur herrlich. Doch als plötzlich alle Menschen zusammenlaufen, um eine Blaskapelle zu sehen, verlieren sich die beiden. Und zu allem Unglück wird es dunkel und es beginnt zu schneien. Doch die Rettung ist schon unterwegs... Das Stück ist ein Gastspiel des Seifenblasen Figurentheaters und dauert ca.

45 Minuten, für Kinder ab 4 Jahre. Der Eintritt beträgt 6 Euro. Info und Reservierung: 02181/608656 oder kultur@grevenbroich.de

Do. 14.12.

15.30 – 16.30 UHR: BilderBuchKino mit einem „Weihnachtsspecial“ in der Stadtbücherei/ Stadtparkinsel. Um 15:30 und 16:00 Uhr wird jeweils ein Bilderbuch vorgestellt. In Kino-Atmosphäre werden Bilder zu den Geschichten auf einer Leinwand dargestellt und der Text dazu vorgelesen. Ab 3 Jahre, der Eintritt ist frei, Spenden für den Förderverein sind willkommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Infos unter 02181 / 608-644 oder stadtbuecherei@grevenbroich.de

Fr. 15.12.

20 – 22 UHR: Weltmusik am Niederrhein mit „Link the chain“ in der Villa Erckens, Museum der Niederrheinischen Seele. Seit nunmehr 6 Jahren begeistert die Band, die ihren 1. Auftritt bei der Museumsnacht in der Villa Erckens hatte, die Fans von Bluegrass, American und Irish Folk. Mit Fiddle, Dobro, Mandoline, Kontrabass, Schlagzeug, Mundharmonika und mehrstimmigem Gesang sorgt die Combo mit ihrem urigen Sound für mitreißende Stimmung. Der Eintritt beträgt 15 Euro, Info und Tickets: 02181/608656 und kultur@grevenbroich.de sowie unter stadt-grevenbroich.reservix.de

20 UHR: Livekunstbühne im Café Kultus, Am Markt 5. „Headstone & Big Silence bieten Rock aus Grevenbroich und Dormagen. Der Eintritt ist frei, Hutspenden sind wie immer willkommen!

Sa. 16.12.

10 – 16.30 UHR: Im Rahmen der Kreativen Medienwerkstatt wird in der Alten Feuerwache ein Workshop für Kinder von 10 bis 13 Jahren angeboten: Story-Board: Geschichten am laufenden Band... In dem Storyboard Kurs stellt ihr eine selbsterfundene Geschichte nach. Wir verbinden in dem Kurs die analoge Welt mit der digitalen Welt. Diese Geschichte wird mit der Tablet-Kamera abgefilmt und mit dem Beamer an die Wand projiziert. Die „Bühnenbauer“ gestalten die Bilder zu der Geschichte. Der „Regisseur“ dreht das Rad und bewegt somit das Band, um die Geschichte zum Laufen zu bringen. Die „Schauspieler“ erzählen, singen oder tanzen begleitend die Geschichte. Zum Abschluss gibt es eine Aufführung mit dem Storyboard an der Leinwand. Die Leitung hat Nadine Marchi, das Angebot ist kostenlos. Anmeldungen unter: www.altefeuerwache-gv.de

10 – 16.30 UHR: „Weihnachtswünsche-Film“, ein Workshop in der Alten Feuerwache für Kinder von 7 bis 13 Jahren. In diesem Film-Workshop geht es um eure Weihnachtswünsche. Ihr überlegt euch in eurer Kleingruppe, was ihr euch zu Weihnachten wirklich wünscht – dabei geht es nicht nur um Materielles. Diese Wünsche werden dann in einem Szenenbild nachgestellt und von euch gefilmt. Das Angebot ist kostenlos; die Leitung hat Günter Klarner. Anmeldungen unter: www.altefeuerwache-gv.de

20 UHR: Kabarett mit Wilfried Schmicker: „Es hört nicht auf“, im Pascal-Gymnasium, Schwarzer Weg 1. Wilfried Schmicker, seit 44 Jahren Reisender in Sachen

Verfreundlichung der Welt, tut, was er kann: seriös unterhalten, gut gelaunt rumnörgeln, abendfühlend aufmerken. 110 Minuten „picke-pack-Voll (A. Zeigler) mit Text-Kaskaden, Schmah-Tiraden und Spott-Gesängen, die immer mal wieder angereichert werden mit dem Zwischenton der Poesie. Alles in allem ein großes Vergnügen, bei dem kein Lachen im Halse stecken bleibt. In diesem Sinne: „Steht ein Pferd vor der Apotheke...“ Einzelkarten kosten 24 Euro. Info: 02181/608658; Tickets: stadt-grevenbroich.reservix.de oder an der Museumskasse zu den Öffnungszeiten

So. 17.12.

17 UHR: Weihnachtskonzert in der Christuskirche, Hartmannweg. Die Jugendkantorei Grevenbroich unter der Leitung von Karl-Georg Brumm präsentiert das Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach. Info: 02181/499765.

Fr. 22.12.

20 UHR: X-Mas unplugged Festival im Café Kultus, Am Markt 5. Es treten auf: „Forgotten Concubines“. Der Eintritt ist frei, Hutspenden sind willkommen!

Januar 2024

Do. 04.01.

15 – 17 UHR: BilderBuchZwerg in der Stadtbücherei – Stadtparkinsel. Zwischen 15 und 17 Uhr lesen und spielen die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen der Stadtbücherei schon mit den Aller kleinsten (0-3 Jahre) und schaffen so schon früh die Freude an Büchern. Eintritt frei, Spenden für den Förderverein sind willkommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Infos unter 02181 / 608-644 oder stadtbuecherei@grevenbroich.de

18 – 20 UHR: Leselust in der Stadtbücherei an der Stadtparkinsel. Lust am Lesen heißt „Leselust“: In entspannter Atmosphäre treffen sich interessierte Bücherfreund*innen an jedem ersten Donnerstag im Monat zum Austausch ihrer gelesenen Bücher. Das Thema des Tages stellt den Schwerpunkt der Veranstaltung – aber auch jedes „Lieblingsbuch“ bzw. Autor*in wird gerne angenommen. Das Team der Leselust Gruppe freut sich über neue Anregungen und regen Austausch, interessierte Lesefreunde und -freundinnen, aber auch Literaturbegeisterte, die Lust haben, das Veranstalterteam zu unterstützen, sind herzlich willkommen! Eintritt frei, Spenden für den Förderverein willkommen. Anmeldung nicht erforderlich. Weitere Infos unter 02181 / 608-644 oder stadtbuecherei@grevenbroich.de

Di. 09.01.

15.30 – 17.00 UHR: Vorlesen und Basteln in der Stadtbücherei – Stadtparkinsel. Einmal im Monat wird in der Stadtbücherei auf der Stadtparkinsel gebastelt. Vor dem Basteln gibt es unterhaltsame Geschichten zum Thema des Tages, vorgelesen von den ehrenamtlichen Mitarbeitern der Stadtbücherei. Die Veranstaltung ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Spenden für neues Bastelmaterial sind willkommen. Weitere Infos unter 02181 / 608-644 oder stadtbuecherei@grevenbroich.de

Fr. 12.01.

20 UHR: Kultus Songwriter Lounge im Café Kultus, Am Markt 5. Diesmal tritt Willi Orchard auf, ein Singer/Songwriter aus den USA. Der Eintritt ist frei, Hutspenden sind aber wie immer willkommen!

Sa. 13.01

20 UHR: „Kultur extra“ auf der Bühne im Pascal-Gymnasium, Schwarzer Weg, mit den preisgekrönten Liedermachern Simon und Jan mit ihrem aktuellen Programm „Alles wird gut“. Wenn Simon & Jan bewaffnet mit zwei Gitarren und zwei Stimmen in ihren Songs auf alles feuern, was sich um sie herum bewegt, ist ein Lachmuskelkater garantiert. Das Liedermacher-Duo Simon Eickhoff und Jan Traphan bieten auf der Bühne Textqualität, Selbstironie und Musikalität sowieso. Tickets zum Preis ab 24,50 € sind online unter www.reservix.de oder an der Museumskasse Villa Erckens erhältlich. Abos für 5 Veranstaltungen zum Preis ab 88 € unter 02181/608658 oder kultur@grevenbroich.de

Fr. 19.01.

20 UHR: Livekunstbühne im Café Kultus, Am Markt 5. As Su & Madame Bomb bieten Alternative Rock aus Düsseldorf. Der Eintritt ist frei; Hutspenden sind willkommen!

Do. 25.01.

16 – 18 UHR: Gaming-Nachmittag in der Stadtbücherei, Stadtparkinsel. Zocken auf der Nintendo Switch! Bis zu 4 Spieler (ab 8 Jahren) können auf einer großen Leinwand beliebte Spiele wie „Mario Party“ oder auch „Mario Kart“ spielen. Zusätzliche können die Kinder/Jugendlichen auch ihre eigene Switch mitbringen und altersgerechte Spiele aus dem Bücherei-Bestand testen. Nur mit vorheriger Anmeldung. Der Eintritt ist frei. Weitere Infos unter 02181/608644 oder stadtbuecherei@grevenbroich.de

20 UHR: Kultus Songwriter Lounge im Café Kultus, Am Markt 5. „The Kliffs“ aus Toronto und Berlin präsentieren Alternative-Pop. Der Eintritt ist frei, Hutspenden sind wie immer willkommen.

Impressum

Wir hier in Grevenbroich | in-D Media GmbH & Co. KG

Geschäftsführer: Andreas Gräf

Telefon: 02182.578589-1

www.wir-hier-in-gv.de | hallo@wir-hier-in-gv.de

Herausgeberin: Katja Maßmann

Erscheinungsweise: monatlich

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gem. §27a Umsatzsteuergesetz: DE 209838818

Inhaltlich Verantwortlicher gemäß §10 Abs. 3 MDStV und VisdP:

Andreas Gräf

(in-D Media GmbH & Co. KG | Gruitsem 114 | 41472 Neuss | Telefon:

02182.5785891)

Titelbild: Oliver Benke

Druck: Brochmann GmbH, Im Ahrfeld 8, 45136 Essen

Für unverlangt eingesandte Fotos, Manuskripte, Daten übernehmen wir keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge liegen im Verantwortungsbereich des Autors. Nachdruck nur mit Genehmigung des Verlags. Das Urheberrecht bleibt vorbehalten. Die Redaktion bezieht Informationen aus Quellen, die sie als vertrauenswürdig erachtet. Eine Gewähr hinsichtlich Qualität und Wahrheitsgehalt dieser Informationen besteht jedoch nicht. Indirekte sowie direkte Regressansprüche und Gewährleistung werden kategorisch ausgeschlossen: Leser, die auf Grund der in diesem Magazin veröffentlichten Inhalte Miet- oder Kaufentscheidungen treffen, handeln auf eigene Gefahr, die hier veröffentlichten oder anderweitig damit im Zusammenhang stehenden Informationen begründen keinerlei Haftungsobliegenheit. Diese Zeitschrift darf keinesfalls als Beratung aufgefasst werden, auch nicht stillschweigend, da wir mittels veröffentlichter Inhalte lediglich unsere subjektive Meinung reflektieren. Der Verlag ist nicht verantwortlich für Inhalt und Wahrheitsgehalt von Anzeigen und PR Texten. Auch haftet der Verlag nicht für Fehler in erschienenen Anzeigen. Für die Richtigkeit der Veröffentlichungen wird keine Gewähr übernommen.

Es gilt die aktuelle Anzeigenpreisliste.

Mi. 31.01.

15 – 16 UHR: Auf der Kinderkultur-bühne in der Villa Erckens wird das Stück „Die stärksten Olchis der Welt“ gezeigt. Die Olchis sind klein und grün, haben auf dem Kopf drei Hörhörner und eine große Nase. Die Familie lebt gemeinsam in einer Höhle auf der Müllkippe von Schmuddelfing. Bei allem Spaß können die Olchis aber weitaus mehr als nur zu pupsen und zu rülpfen. Sie sorgen dafür, dass Schmuddelfing nicht im Dreck versinkt und schärfen den Sinn dafür, wieviel Unrat doch tagtäglich einfach so weggeworfen wird. Das Stück wird präsentiert von der Koblenzer Puppenpielen und dauert ca. 50 Minuten. Es ist für Kinder ab 3 Jahren geeignet. Eintritt 4 Euro für Kitas, sonst 6 Euro. Info und Reservierung: 02181/608656 oder kultur@grevenbroich.de

– Freianzeige –

Aktion Deutschland Hilft

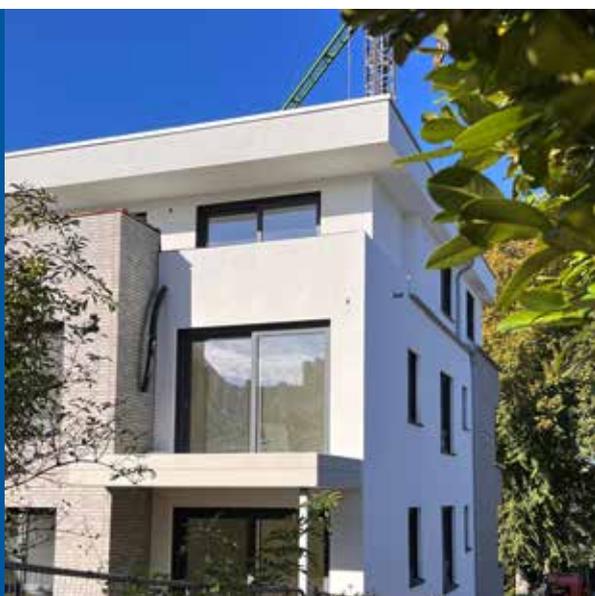
Das starke Bündnis bei Katastrophen



Wenn Menschen durch große Katastrophen in Not geraten, helfen wir. Gemeinsam, schnell und koordiniert. Aktion Deutschland Hilft - Bündnis deutscher Hilfsorganisationen.

Spendenkonto (IBAN): DE62 3702 0500 0000 1020 30
Jetzt Förderer werden unter: www.Aktion-Deutschland-Hilft.de





Alleestraße in Jüchen

Nur noch zwei Wohnungen frei -
und schon Mitte 2024 ziehen Sie ein



Jede Wohnung mit eigenem
Solarpaket - Photovoltaik
reduziert Ihre Stromkosten

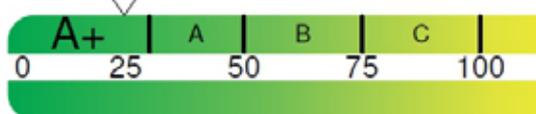


Luftwärmepumpe - Sie haben
nie mehr Sorgen vor hohen
Gaspreisen

Endenergiebedarf



24.6 kWh/(m²a)



Hoher Energiestandard gemäß
Gebäudeenergiegesetz (GEG) -
Nachhaltigkeit ist Trumpf



Garantierte Fertigstellung durch
Bankbürgschaft und
ausgezeichnete Bonität

Vertrauen von Anfang an

021 81.4747

PICK
P R O J E K T
SO WIRD EIN HAUS DRAUS!

Immobilien gibt's bei uns.

Immobilien-Center

Profitieren Sie von der Expertise des Marktführers
bei der Vermittlung und Finanzierung von Immobilien.

sparkasse-neuss.de/immobilien

02131 97-4000

andre.weuthen@sparkasse-neuss.de

marlon.dreessen@sparkasse-neuss.de

ralf.siegers@sparkasse-neuss.de

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Neuss